

593
lana

Nutzerhandbuch

7,0 t

E – Elektroantrieb

TR – Traktorantrieb

TRE – Kombiantrieb

BE – Antrieb mit Kraftstoffmotor

&

ROAD -Modelle

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung.....	2
1.1 Kundenregistrierung	2
1.2 Konformitätserklärung.....	3
1.3 Verwendungszweck der Maschine	4
1.4 Instruktions- und Warnzeichen der Maschine	4
1.5 Typenschilder der Maschine.....	5
1.6 Modelle der Maschine.....	5
1.7 Sicherheitsanweisungen.....	6
1.8 Lärmpegel und Vibrationen.....	7
1.9 Garantiebedingungen	7
2. Installation der Maschine.....	9
2.1 Prüfung der Maschine bei der Lieferung	9
2.2 Hauptteile der Maschine	9
2.3 Heben und Transportieren der Maschine	10
2.4 Arbeitsposition	11
2.4.1 Sicherheitsanweisungen für die Nutzung im Straßenverkehr (ROAD-Modelle)	12
2.5 TRANSPORTPOSITION	13
2.6 Anschluss der Antriebskraft	14
2.7 Anschlüsse.....	15
3. Bedienung der Maschine	16
3.1 Gefahren- und Verantwortungsbewusstsein	16
3.2 Vor der Nutzung.....	16
3.3 Schutzmechanismus.....	16
3.4 Steuerhebel.....	17
3.5 Sägegerät	19
3.5.1 Klingenschmierung.....	20
3.6 Spaltgerät.....	21
4. Zubehör.....	22
4.1 Spaltkeile	22
4.2 Ölverdichter.....	22
4.3 Sägemehl-Absauganlage	22
4.4 Zuführrolle.....	22
4.5 Langholzstellage	22
4.6 Langholzheber	23
5. Wartung und Fehlersuche, alle Modelle.....	24
5.1 Wartungstabelle.....	24
5.2 Erste Wartung	25
5.3 Tägliche Wartung.....	25
5.3.1 Wartung des Sägeschwerts	26
5.3.2 Wartung des Spaltkeils	28
5.4 Monatliche Wartung (200 h)	28
5.4.1 Einstellungen des Sägegeräts	30

5.4.2	Einstellungen des Spaltmechanismus	30
5.4.3	Einstellung des Beschleunigungsventils	32
5.4.4	Einstellung des Überdruckventils des Förderers	32
5.4.5	Einstellung des Holzniederhalters.....	32
5.5	Jährliche Wartung (1000 h)	34
5.5.1	Verlängertes Wartungsintervall.....	36
5.5.2	Schmiermitteltabelle	36
5.6	Lagerung.....	36
5.7	Wartungsbuch.....	36
6.	Fehlersuche.....	38
7.	Technische Spezifikation.....	40
7.1	Anschlussplan des Elektromotors (Modelle E und TRE),.....	41

1. Einführung

Laitilan Rautarakenne Oy (JAPA) ist ein finnisches Unternehmen mit einer umfassenden Produktentwicklung. Unser Ziel besteht darin, einfache, zuverlässige und haltbare Maschinen mit einer langen Lebensdauer zu fertigen. Wenn Sie Ihre JAPA-Maschine korrekt verwenden und sie laut diesem Handbuch warten, wird sie Ihnen effizient und lange dienen. Wenn Sie etwas beschäftigt, was Sie detaillierter mit uns besprechen möchten, kontaktieren Sie einen unserer Händler oder wenden Sie sich direkt an uns bei JAPA.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN JAPA-SÄGESPALTAUTOMATEN!

Dieses Handbuch ist für professionelle Nutzer konzipiert. Vom Nutzer der Maschine werden die gewöhnlichen allgemeinen Kenntnisse und Fertigkeiten vorausgesetzt. Lesen Sie vor der Installation und vor Arbeitsbeginn das Handbuch. Machen Sie sich mit den Eigenschaften der Maschine und mit den Schutzvorrichtungen vertraut, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Bewahren Sie das Handbuch bei der Maschine auf. Zum Zeitpunkt des Drucks basierten alle Anweisungen, Darstellungen und technischen Daten auf dem neuesten Stand der Maschinenkonstruktion. Der Hersteller behält sich dennoch das Recht vor, die Maschine kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu aktualisieren, und hat daher das Recht, Änderungen bezüglich der Eigenschaften und Sicherheit der Maschine ohne Ankündigung vorzunehmen.

Um schnell und effizient Hilfe bei der Ersatzteilbestellung sowie bei eventuellen Betriebsstörungen zu erhalten, müssen Sie die auf dem Typenschild angeführten Daten an den Verkäufer oder den Wartungsmitarbeiter durchgeben. Schreiben Sie die auf dem Typenschild befindlichen Daten auf den auf dieser Seite vorgesehenen Platz, damit sie bei Bedarf schnell auffindbar sind. Wenn Sie das Problem selbst nicht lösen können, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer, welcher diese Angelegenheit gemeinsam mit dem Produzenten regeln wird.

Wir von JAPA sind davon überzeugt, dass Sie mit Ihrem neuen Sägespaltautomaten zufrieden sein werden. Er erfüllt alle Sicherheitsanforderungen der EU. Als Zeichen dessen ist die Maschine mit dem CE-Zeichen versehen.

1.1 Kundenregistrierung

Laitilan Rautarakenne Oy verfügt über einen EXTRANET-Service, zu welchem die Maschinennutzer und die Eigentümer Zugang erhalten, wenn sie ihre Maschine registrieren. Auf den Seiten erhalten Sie nützliche Informationen, wie z.B. Gebrauchsanweisungen und Ersatzteillisten.

<https://info.japa.fi/>



TRAGEN SIE DIE ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD EIN UND SCHREIBEN SIE SICH DIE KONTAKTINFORMATIONEN DES VERKÄUFERS HERAUS:

Herstellungsnummer: _____

Übergabedatum: _____

Händler: _____

Kontaktperson: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

1.2 Konformitätserklärung

Hersteller:

Laitilan Rautarakenne Oy
Kusnintie 44
23800 Laitila, Finnland
+358 2857 1200
+358 2857 1201
Web: www.japa.fi

Für die technischen Daten ist verantwortlich: Ville Kairus

Die Versicherung bezieht sich auf folgende Maschinen:

JAPA 365 E	7,0 t	Elektrisch betrieben
JAPA 365 TR	7,0 t	Traktorantrieb
JAPA 365 TRE	7,0 t	Traktor-/Elektroantrieb
JAPA 365 BE	7,0 t	Antrieb mit Kraftstoffmotor
JAPA 365 ROAD	7,0 t	Für die Nutzung im Straßenverkehr ausgerüstet

Bei der Konstruktion der Maschinen wurden folgende Richtlinien befolgt:

Durch die Verordnung Nr. 400/2008 des Staatsrates in Kraft getretene Maschinenrichtlinie Nr. 2006/42/EU

Laitila 01.09.2018

Laitilan Rautarakenne Oy



Jori Lammi

Geschäftsführer

japa[®]
Laitilan Rautarakenne Oy
FI-23800, LAITILA, FINLAND

1.3 Verwendungszweck der Maschine

Die JAPA 365 ist ein effizienter, sicherer und leicht zu bedienender Sägespaltautomat zum Sägen und Spalten von Brennholz. Die hydraulische 15" Kettensäge sägt das Holz schnell und sicher bis zu einem Stammdurchmesser von 36 cm. Die Sägekette wird mit Sägekettenöl geschmiert, wofür es ein separates, einstellbares System gibt. Die Sägekette läuft nur während des Sägens, wodurch das Arbeiten mit der Maschine ebenfalls leiser und sicherer gestaltet wird. Die Sägelänge kann zwischen 20 und 60 cm eingestellt werden. Das Spalten wird automatisch eingeschaltet, wenn das Sägen abgeschlossen ist. Die Maschine kann mit einem Keil ausgestattet werden, der entweder in 4, 6 oder 8 Teile spaltet. Wir konzentrieren uns auf die Zuverlässigkeit unserer Produkte; im Japa 365 –Sägespaltautomaten finden Sie keinen einzigen Keilriemen!



DER SÄGESPALTAUTOMAT DARF NUR VON EINER PERSON BETRIEBEN WERDEN!

1.4 Instruktions- und Warnzeichen der Maschine



Verwenden Sie einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.



Verwenden Sie geeignete Arbeitskleidung, Handschuhe und Schuhe.



Lesen Sie das Handbuch vor der Nutzung und Wartung der Maschine.



Prüfen Sie den Zustand der Maschine und der Schutzvorrichtungen vor der Inbetriebnahme.



Vorsicht, Sägeschwert in Betrieb!



Verwendung durch eine einzelne Person. Bitte achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen im Arbeitsbereich befinden.



Achtung Spaltkeil und Spaltpresse!



Begeben Sie sich nicht unter den Förderer! Sicherheitsabstand 5 m.



Gabelstapler-Hebepunkt



Hebepunkt



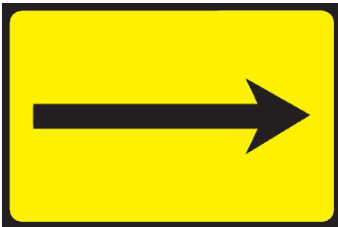
Vorsicht, rotierende Achse! Maximal zulässige Drehgeschwindigkeit und Drehrichtung der Zapfwelle.



Skala der Holzlänge.



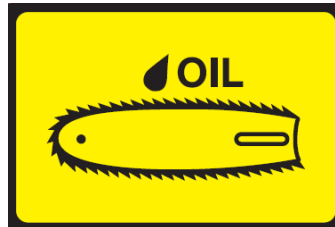
Skala der Höhenregulierung des Spaltkeils.



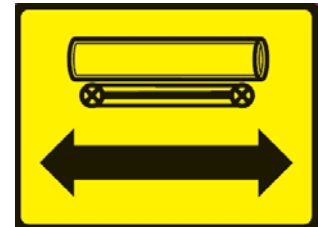
Drehrichtung des Elektromotors.



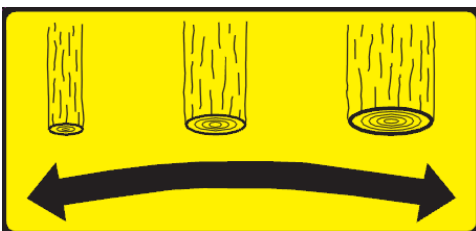
Notstopp.



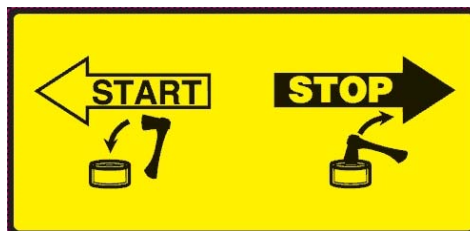
Schmierölbehälter des Schwerts.



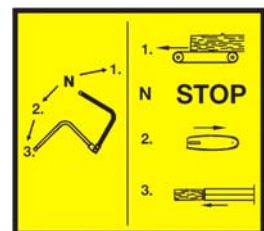
Reihenanschluss des Zuführbands.



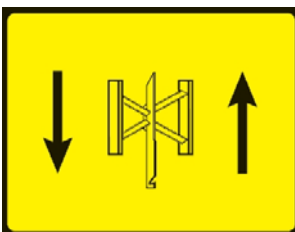
Basic-Höhenregelung der Spaltaxt.



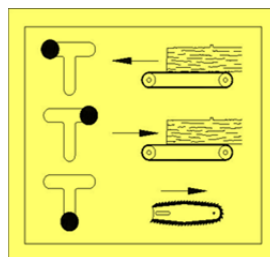
Starten und Stoppen der Spaltung.



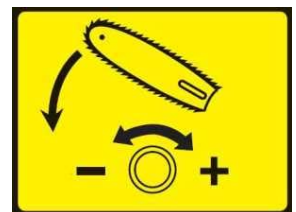
Steuerung des Zuführbands und des Sägens.



Pro-Höhenregelung der Spaltaxt.



Steuerung des Zuführbands und Absenken des Sägeflanschs Pro



Einstellung des Absenkgeschwindigkeit des Sägeflansches Pro

1.5 Typenschilder der Maschine

Das Typenschild der Maschine befindet sich hinter der Maschine, auf der Seite des Traktoren.

Sarjanro		CE
Manufact.Nr		
Modelli, Modeli		
Pvm, Date		
Paino, Weight		
Jännite, Voltage		
RäMin		
Hydr.max paine		
Swert, Chain		
JAPA - MACHINE LAITILAN RAUTARAKENNE OY www.japa.fi, (02) 8571 200, FINLAND		

Herstellungsnummer der Maschine
 Typenkennzeichnung der Maschine
 Herstellungsjahr und -datum
 Gewicht der Maschine
 Spannung (Modelle E und TRE)
 Maximale Drehzahl der Zapfwelle
 Maximaler Druck der Hydraulik
 Durchmesser des Sägekeils/Spaltkeils
 Name und Adresse des Herstellers

1.6 Modelle der Maschine

JAPA 365 E	7,0 t	Mit Elektroantrieb
JAPA 365 TR	7,0 t	Mit Traktorantrieb
JAPA 355 TRE	7,0 t	Mit Traktor- und Elektroantrieb

JAPA 365 BE	7,0 t	Mit Kraftstoffmotorantrieb
JAPA 365 ROAD	7,0 t	Mit Ausrüstung für den Straßenverkehr

Standardmäßig in allen Modellen enthalten:

- Hydraulisches Zuführband 2,0 m und Reihenanschluss
- Abgriff der Hydraulik, z.B. für ein Holzhebegerät oder einen Langholztisch
- 15" hydraulische Kettensäge und separates Kettenschmiersystem.
- Sich zurückziehender Holzlängenbegrenzer
- Automatisch startende hydraulische Spaltung in 4 Teile.

1.7 Sicherheitsanweisungen

Diese Sicherheitsanweisungen sind allgemeine Anweisungen. Bei der Arbeit mit der Maschine müssen auch alle anderen entsprechenden Sicherheits- und Gesundheitsinstruktionen, die den Transport betreffenden Straßenverkehrsregeln sowie die Bestimmungen der allgemeinen Gesetzgebung eingehalten werden. Die Einhaltung der Instruktionen trägt dazu bei, Unfällen im Voraus vorzubeugen.

Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden, die mit der Nutzung und dem Handbuch vertraut ist. Der Nutzer darf nicht unter der Wirkung von Alkohol oder Rauschmitteln stehen. Beachten Sie die Vorschriften bezüglich der Nutzer sowie das Mindestalter von 18 Jahren.

Machen Sie sich sorgfältig mit den Sicherheits- und Installationsinstruktionen der Maschine und mit den Bedien- und Steuerfunktionen bekannt, bevor Sie die Maschine installieren und in Betrieb nehmen.

Allgemeine Bestimmungen:

- Die Maschine darf nur zur Produktion von Brennholz verwendet werden
- Die Maschine darf nur von einer Person betrieben werden
- Achten Sie darauf, dass sich im Arbeitsbereich keine weiteren Personen befinden. Sicherheitsbereich 10 m.
- Prüfen Sie immer, ob die Elektroleitungen unversehrt sind.
- Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Schutzbrillen und Gehörschutzvorrichtungen.
- Reinigen und warten Sie die Maschine regelmäßig
- Stoppen Sie die Maschine immer vor der Wartung und entfernen Sie bei der Maschine mit Traktorantrieb (TR) die Gelenkachse oder die Stromleitung bei einer elektrisch betriebenen Maschine (E).
- Prüfen Sie die Funktion der Schutzvorrichtungen, die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn ein Teil des Mechanismus nicht funktioniert.
- Die Maschine darf nur in der Transportposition transportiert werden, die Verantwortung hierfür trägt der Fahrer.

Arbeitsplatz:

- Wählen Sie einen ebenen und tragfähigen Arbeitsplatz.
- Halten Sie den Arbeitsplatz sauber und frei von Hindernissen.
- Prüfen Sie, ob der Boden in Maschinennähe rutschig ist.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in Innenräumen, der Staub gelangt sonst in die Atemwege und es besteht Brandgefahr.
- Verwenden Sie die Maschine nur bei ausreichender Beleuchtung. Tageslicht ist zu empfehlen.
- Stellen Sie die Maschine in der Arbeitsposition auf und prüfen Sie vor dem Starten die Schutzvorrichtungen.

Während der Arbeit:

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von astigem oder krummen Holz.

- Wenn Sie falsch sägen, kann sich der Stamm drehen und zu Verletzungen oder Beschädigungen der Maschine führen.
- Unachtsam durchgeführtes Sägen oder Spalten kann zu unerwarteten Gefahrensituationen führen.
- Verwenden Sie ausschließlich unversehrte Gelenkwellen und schließen Sie die Kette der Schutzvorrichtung der Gelenkachse an die Maschine an.
- Vermeiden Sie unnötige Hebungen, indem Sie eine geeignete Holzablage verwenden.
- Heben Sie das Holz nicht direkt mit dem Ladegerät auf den Zuführtisch.



LAUFENDE MASCHINEN DÜRFEN NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT GELASSEN WERDEN!

1.8 Lärmpegel und Vibrationen

Der laut Standard ISO 3744:2009 mit A bewertete Wirkungsgrad des JAPA 365 Sägespaltautomaten beträgt 102,9 dB und der durchschnittliche Wirkungsgrad am Arbeitsplatz 90,3 dB. Die Bewertung des auf den Unterarm durch die Beschleunigung auftreffenden Wirkungsgrades überschreitet den Grenzwert von 2,5 m/s² nicht.

Wenn die Maschine mit einem Traktor verwendet wird, wird der Traktor die ausschlaggebende Lärmquelle am Arbeitsplatz darstellen. Verwenden Sie immer einen ausreichenden Gehörschutz, Ohrenschützer mit Schalen oder Ohrstöpsel. Wir empfehlen die Verwendung eines Forstarbeiterhelms.

1.9 Garantiebedingungen

Beteiligte Parteien

Aussteller der Garantie

Hersteller des JAPA-Produkts:

Laitilan Rautarakenne Oy, Kusnintie 44, FI-23800 LAITILA

Tel.: +358-(0)2-857 1200, Fax: +358-2-857 1201, E-Mail: aftersales@japa.fi.

Händler

Als Händler gilt ein von Laitilan Rautarakenne Oy ermächtigtes Unternehmen, welches JAPA-Produkte in seinem Gebiet verkauft und vermarktet. Der Händler fungiert als Annahmestelle für Garantieangelegenheiten des Käufers und als dessen Lieferant beim Kauf eines JAPA-Produkts.

Käufer

Der Käufer ist eine Person oder Gesellschaft, welche ein JAPA-Produkt erwirbt. Der Käufer trägt die Verantwortung dafür, Fehler, die in den Rahmen der Garantie fallen, dem Händler zu melden sowie die Kaufquittung als Nachweis dafür, wo und wann das Produkt gekauft worden ist, aufzubewahren. Der Käufer ist bei Bedarf auf dafür verantwortlich, dem Händler die Daten des Typenschilds zu melden.

Die Garantiebedingungen betragen 12 Monate für den Erstkäufer ab Kaufdatum, jedoch höchstens 1000 Betriebsstunden.

Bei Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte immer zuerst an den Verkäufer der Maschine, bevor Sie Maßnahmen ergreifen.

Der Garantieanspruch muss dem Verkäufer der Maschine **umgehend** nach dem Feststellen des Fehlers schriftlich mitgeteilt werden. Wenn es sich dabei um ein beschädigtes Maschinenteil oder eine beschädigte Komponente handelt, soll dem Verkäufer auch nach Möglichkeit ein Foto zur Verfügung gestellt werden, anhand dessen der Fehler festgestellt werden kann. Im Antrag auf Schadensersatz soll der Käufer immer das Modell und die Seriennummer der Maschine angeben sowie einen Kaufbeleg vorlegen, aus dem das Kaufdatum ersichtlich ist. Der Antrag auf Schadensersatz wird unserem autorisierten Händler vorgelegt.

Als Garantieansprüche werden entschädigt:

- Beschädigtes Teil/beschädigte Teile, das/die im normalen Betrieb aufgrund eines Material- oder Herstellungsfehlers beschädigt worden ist/sind.
- Die für durch die Fehlerbehebung entstandenen, verhältnismäßigen Kosten gemäß dem Vertrag zwischen Verkäufer oder Käufer und dem Hersteller. Zum Austausch des beschädigten Teiles wird ein neues Teil geliefert. Ein aufgrund eines Materialfehlers getauschtes beschädigtes Teil oder beschädigte Teile müssen über den Händler an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Unter die Garantie fallen nicht:

- Normaler Verschleiß (z.B. Klinge, Bänder, Riemen), Beschädigungen, die auf eine unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind oder die den Betriebsanleitungen widersprechen.
- Beschädigungen, die auf Vernachlässigung der in der Betriebsanleitung beschriebenen Wartung oder Lagerung zurückzuführen sind.
- Transportschäden.
- Sägekeil, Keilriemen sowie Öle, sowie die normalen Einstell-, Pflege-, Wartungs- oder Reinigungsmaßnahmen sind ausgeschlossen.
- Fehler an einer Maschine, an der der Käufer solche konstruktiven oder funktionellen Änderungen durchgeführt hat oder hat durchführen lassen, dass die Maschine der ursprünglichen Maschine nicht mehr entspricht.
- Andere mögliche Kosten oder wirtschaftliche Ansprüche, die auf o. g. Maßnahmen zurückzuführen sind.
- Indirekte Kosten.
- Durch die Garantiereparatur entstandene Reisekosten.
- Die Garantie der während der Garantiefrist getauschten Teile läuft gleichzeitig mit der Garantiefrist der Maschine ab.
- Die Gültigkeit der Garantie läuft aus, wenn das Eigentumsrecht an der Maschine während der Gültigkeit der Garantiefrist einem Dritten übertragen wurde.
- Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die Versiegelungen an der Maschine beschädigt wurden.

Falls festgestellt wird, dass der vom Kunden gemeldete Fehler oder die Beschädigung nicht durch die Garantie abgedeckt ist, hat der Hersteller das Recht, die Kosten, die bei der Suche nach dem Fehler oder der Beschädigung und bei der möglichen Reparatur entstanden sind, gemäß seiner gültigen Preisliste in Rechnung zu stellen.

In diesem Garantieschein sind unsere gesamten Haftungen und Pflichten aufgeführt. Sämtliche andere Haftung ist ausgeschlossen.

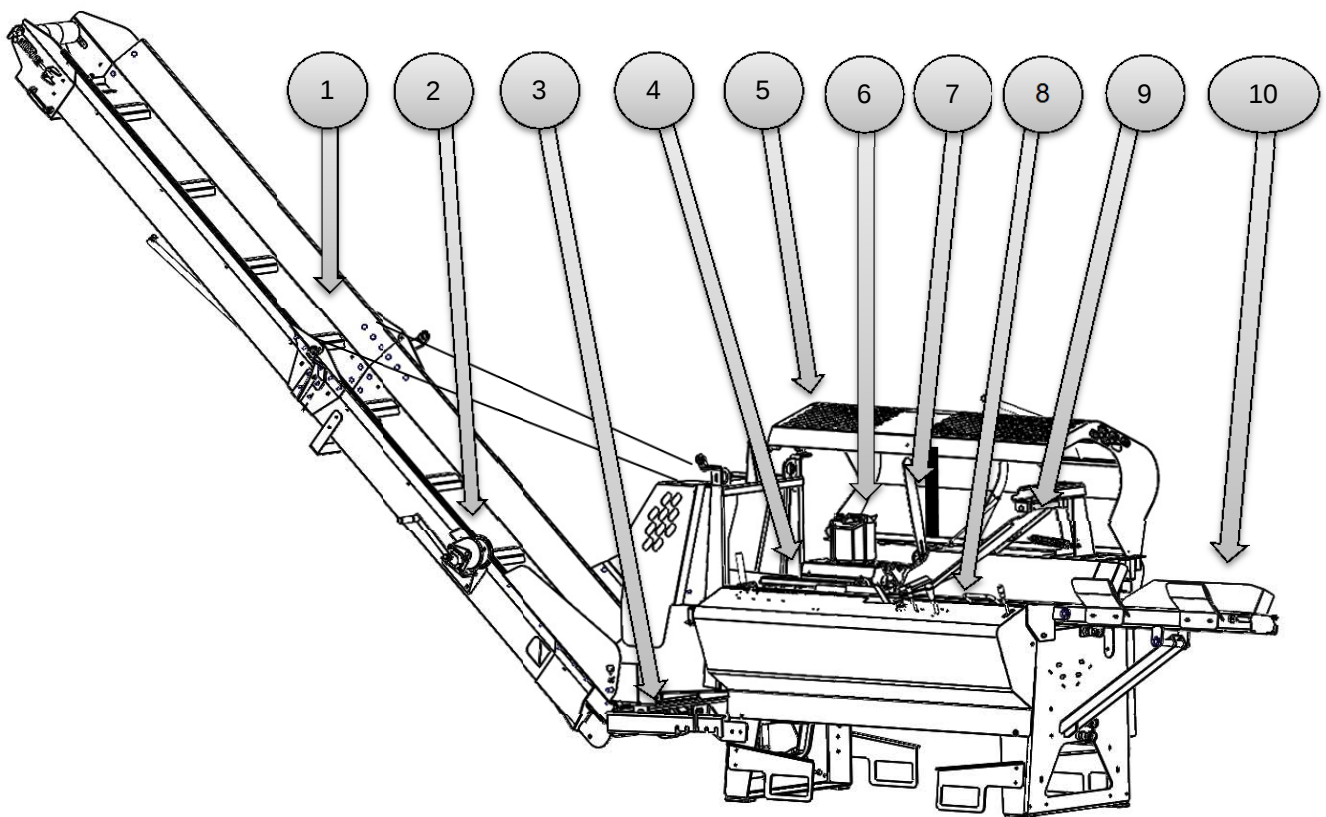
Die Garantiebedingungen treten mit Eintragung des Kundenstatus auf unserer Homepage im Extranet-Service in Kraft.

2. Installation der Maschine

2.1 Prüfung der Maschine bei der Lieferung

Prüfen Sie die Maschine sofort in Verbindung mit der Lieferung. Wenn das Produkt Transportschäden erlitten hat oder evtl. Teile fehlen, müssen Sie unverzüglich Kontakt mit dem Transportunternehmen und dem Händler aufnehmen.

2.2 Hauptteile der Maschine

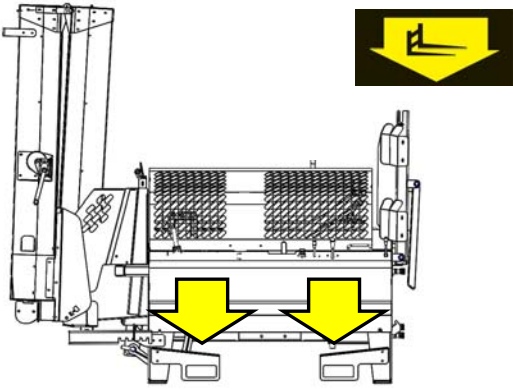
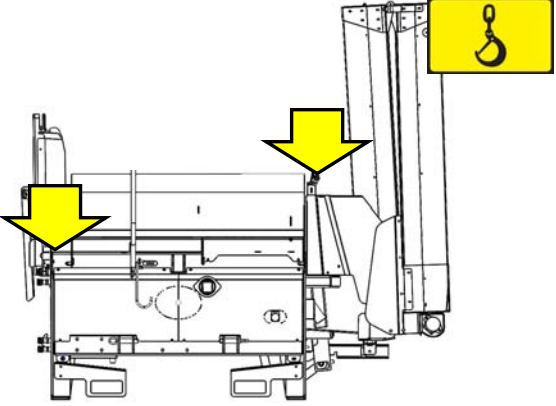
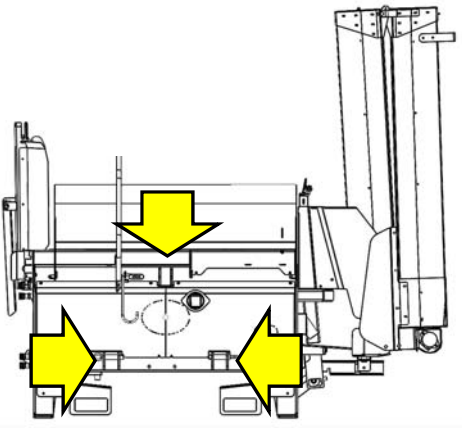
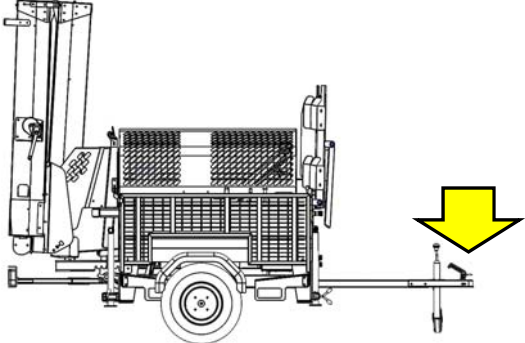


1. Ausstoßförderer
2. Winde des Ausstoßförderers
3. Wendegerät des Ausstoßförderers (Pro-Modell)
4. Holzlängenbegrenzer
5. Abnehmbare Schutzvorrichtung im Arbeitsbereich

6. Klingenschmierölbehälter
7. Holzsägeschwert
8. Steuerpaneel
9. Holzniederhalter
- 10 Zuführband

2.3 Heben und Transportieren der Maschine

Alle JAPA-355-Brennholzmaschinen sind mit Gabelstapler- und Kranhebepunkten ausgestattet.

	A. Gabelstapler-Hebepunkt Die Gabeleinsteckverbindungen befinden sich am unteren Rand des Rahmens, vorne und hinten an der Maschine. Die Einsteckverbindungen sind nicht für den regulären Transport vorgesehen.
	B. Kranhebepunkt Die Hebeösen (3 St.) befinden sich am Stützrahmen und am Ende des Zuführtisches. Heben Sie an allen Ösen gleichzeitig an, sonst besteht Kippgefahr.
	C. 3-Punkte-Hebegerätbefestigung CAT1 Die 3-Punkte-Hebegerätbefestigung befindet sich hinten an der Maschine. Schließen Sie zuerst die Hebearme und danach die Schubschwinge an. Prüfen Sie die Befestigung der Arme und verriegeln Sie das Gerät in der Mitte mithilfe der seitlichen Begrenzer. Bei Verwendung eines Traktors ist das Gerät immer an die Hebegeräte anzuschließen und mit einem seitlichen Begrenzer zu zentrieren.
	D. Road-Ausrüstung Kugelkupplung Beachten Sie die maximal zulässige Zugmasse des Zugfahrzeugs und das Gewicht der Deichsel, wenn Sie weitere Geräte, wie z.B. ein Holzhebegerät hinzufügen oder entfernen! Das Gewicht der Deichsel ist ab Werk stets korrekt voreingestellt. Das geeignete Deichselgewicht liegt bei ca. 50-90 kg. Die Achsen können verschoben werden, um das korrekte Gewicht der Deichsel zu finden.

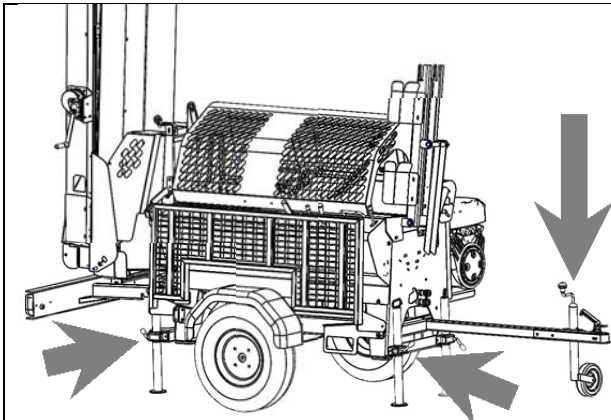


DAS HEBEN UND TRANSPORTIEREN DER MASCHINE IST NUR IN DER TRANSPORTPOSITION ZULÄSSIG!

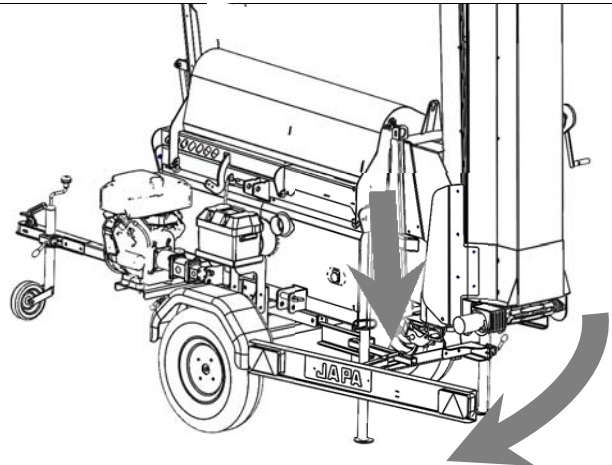
2.4 Arbeitsposition

Wenn das Gerät am Arbeitsplatz angekommen ist, kann es in die Arbeitsposition versetzt werden. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund stabil ist und dass die Stützfüße sicher auf dem Boden stehen. Die Maschine darf erst gestartet werden, wenn sie in die Arbeitsposition versetzt worden ist.

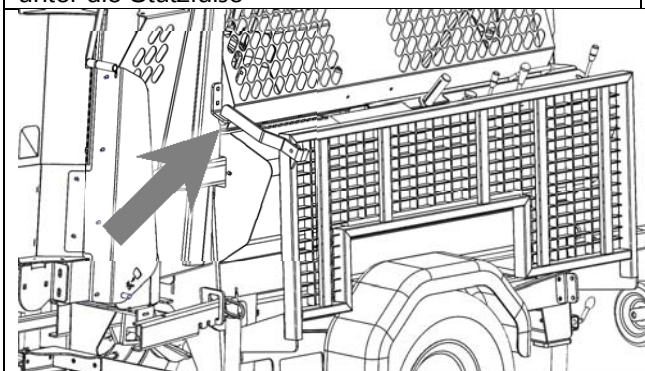
ROAD -Modelle



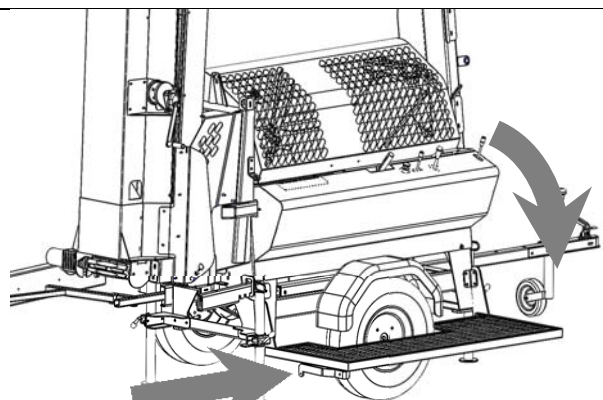
A. Richten Sie die Maschine mit dem Nockenrad gerade aus und senken Sie danach die Stützfüße (4 St.) ab und ziehen Sie die Sperrhebel der Ausgleichsfüße an. Legen Sie eventuell Holzstücke unter die Stützfüße



B. Entfernen Sie den Bolzen des Lichtpaneels und drehen Sie das Lichtpaneel vom Ausstoßförderer weg

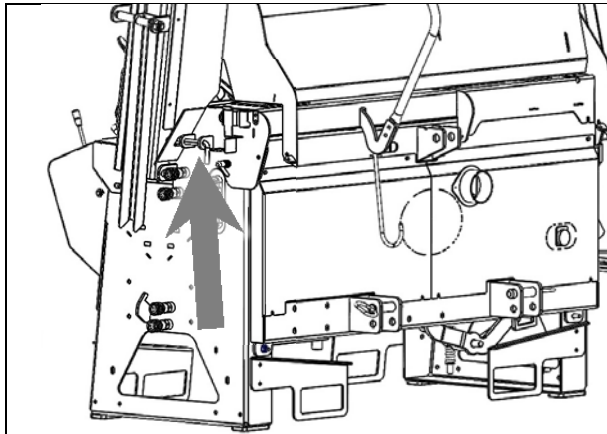


C. Entfernen Sie den Stift des Sperrhebels der Arbeitsplattform und falten Sie diese zusammen

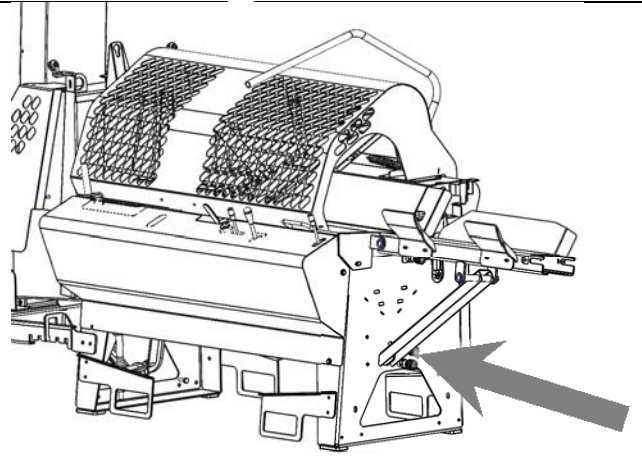


D. Halten Sie die Arbeitsplattform gut fest, entfernen Sie den Sperrhebel aus seinem Schüssel und senken Sie die Arbeitsplattform ab

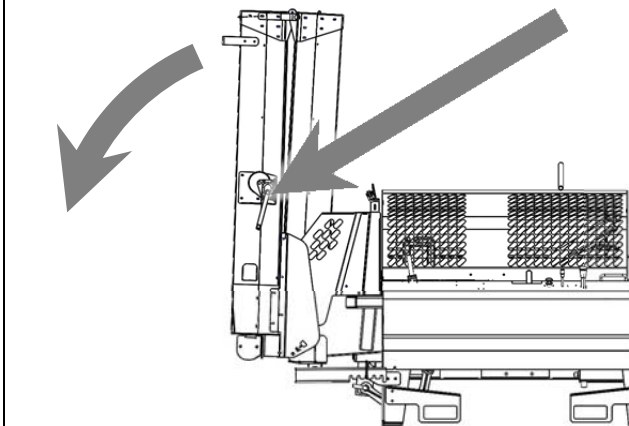
Alle Modelle



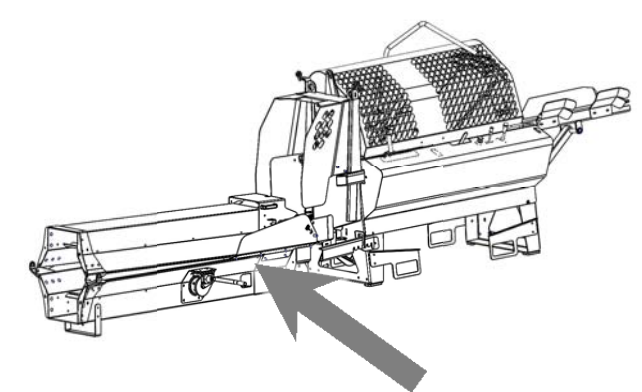
A. Verriegelung des Verlängerungstisches öffnen.



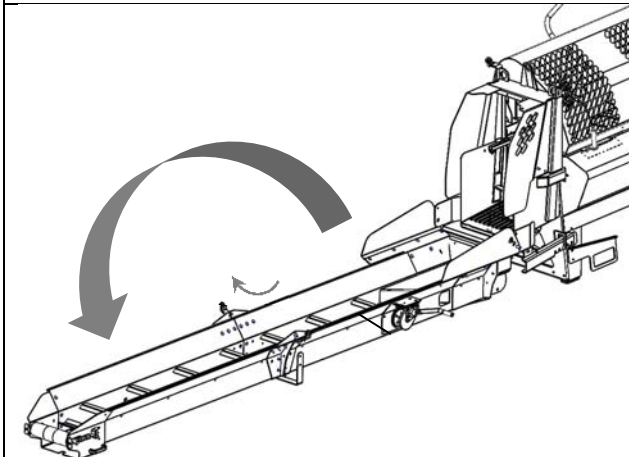
B. Verlängerung absenken und Stützfuß einsetzen.



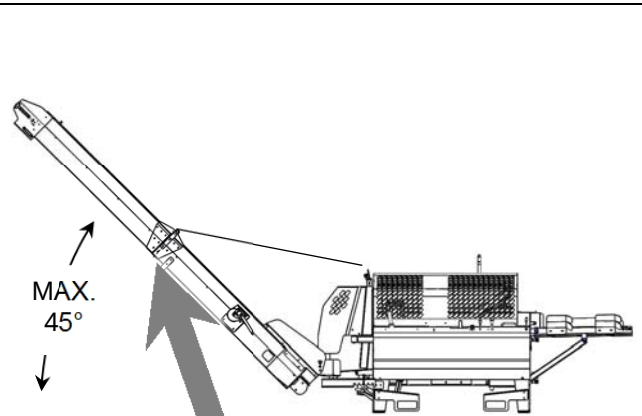
C. Entfernen Sie die Transportverriegelungskette und senken Sie den Förderer mithilfe der Winde auf den Boden ab.



D. Entfernen Sie den Verriegelungssplint.



E. Förderer gerade ausrichten und Transportstütze des Riemens öffnen.



F. Förderer in die Arbeitsposition winden und mit dem Splint verriegeln. Größtmöglichen Winkel beachten!



BEGEBEN SIE SICH NICHT UNTER DAS FÖRDERBAND, WENN ES AM SEIL HINABHÄNGT!

2.4.1 Sicherheitsanweisungen für die Nutzung im Straßenverkehr (ROAD-Modelle)

Die Japa 365 ROAD-Modelle sind für den öffentlichen Straßenverkehr entworfen und konstruiert. Aus diesem Grund sind alle ROAD-Modelle mit einer dementsprechenden Straßenverkehrausrüstung, wie z.B. Lampen und Scheinwerfer und einem Unterbodenschutz ausgestattet. Mit der Maschine wird auch ein separater Anhang für die Registrierung mitgeliefert, der Händler wird Ihnen bei der Registrierung behilflich sein.

Prüfen Sie folgende Stellen, bevor Sie sich in den Verkehr begeben:

- Prüfen Sie, ob der Kugelkupplung sicher mit der Kupplungskugel verbunden ist und der Stecker eingesteckt ist.
- Heben Sie das Nockenrad an und vergewissern Sie sich, ob das Nockenrad so gespannt ist, dass es während der Fahrt nicht abgesenkt werden kann.
- Prüfen Sie, ob alle Lampen funktionieren: Blinker, Brems- und Rückleuchten.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck (3,0 bar)
- Falten Sie den Förderer in die Transportstellung und spannen Sie die Winde in der oberen Position. Befestigen Sie die Transportsperre des Förderers. Transportieren Sie nichts auf der Maschine oder im Spaltkanal und reinigen Sie das Gerät von losem Schmutz. Von der Last darf sich nichts lösen, was andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr versetzen könnte.
- Drehen Sie das Lichtpaneel nach hinten.
- Wenn Sie mit dem Gerät auf angetauten Wegen fahren müssen, sollten Sie es unmittelbar nach dem Gebrauch waschen.
- Wenn die Brennholzmaschine an die Zugmaschine angeschlossen ist, muss auch der Anhänger über ein eigenes Warndreieck verfügen.
- Bitte beachten Sie, dass das maximal zulässige Gesamtgewicht dieses Gerätes mit Bremsen 1050 kg beträgt! Der Hersteller des Autos kann die Gesamtmasse des Anhängers niedriger angeben. Prüfen Sie die Anhängermasse Ihres Autos im Fahrzeugschein oder im Nutzerhandbuch.
- Der Fahrer muss den Führerschein Klasse B besitzen, wenn das Gesamtgewicht von Fahrzeug und zu ziehendem Gerät maximal 3500 kg beträgt
- Der Fahrer muss den Führerschein Klasse BE besitzen, wenn die Kombination aus Fahrzeug und zu ziehendem Gerät das o.a. Gewicht von 3500 kg überschreitet
- Ein ziehbares Gerät mit Bremsen muss keiner regelmäßigen Durchsicht unterzogen werden.
- Die maximale Zuggeschwindigkeit des zugfähigen Geräts beträgt 80 km/h, falls durch Verkehrszeichen keine niedrigere Geschwindigkeit vorgeschrieben ist.



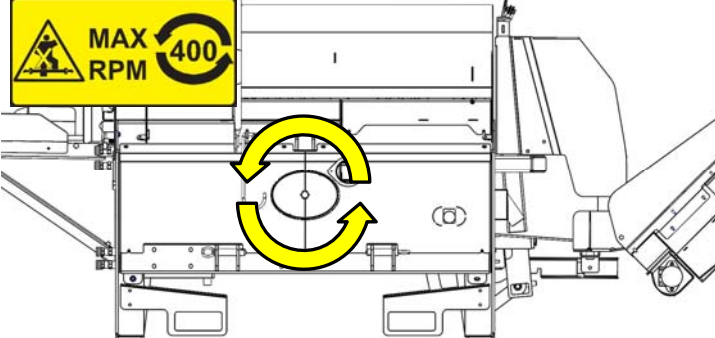
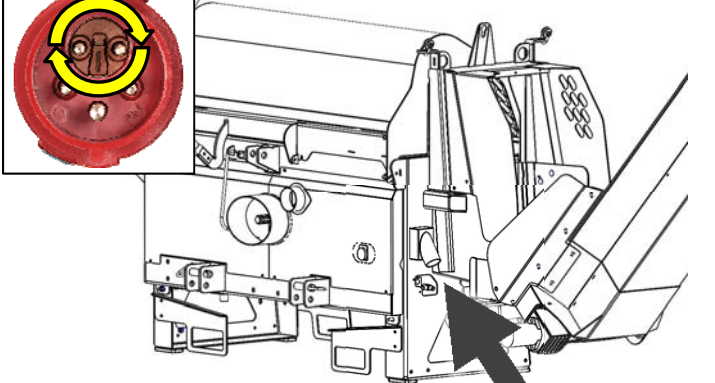
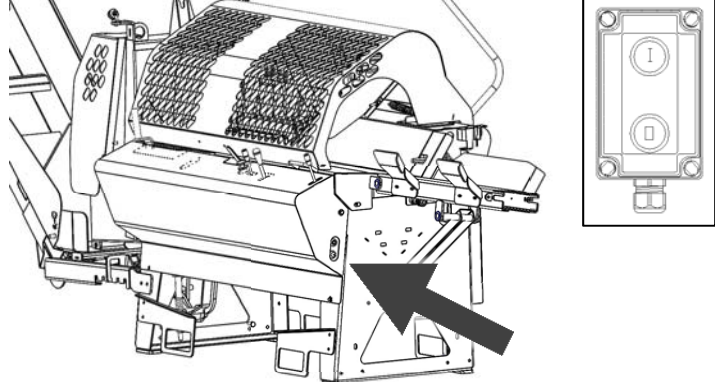
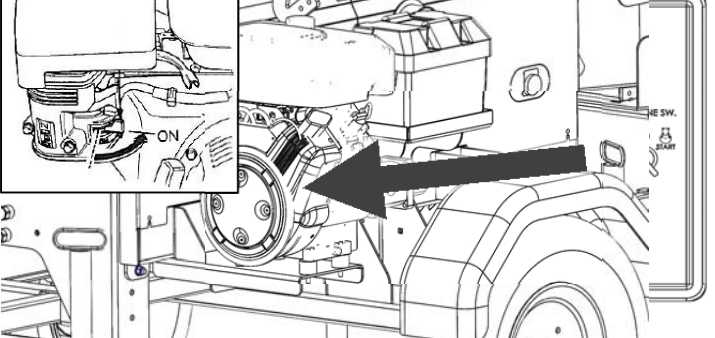
DIE VERANTWORTUNG FÜR DEN ZUSTAND DES FAHRZEUGS, DIE VERSETZUNG IN DIE TRANSPORTPOSITION UND DIE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE VERWENDUNG TRÄGT AUSSCHLIESSLICH DER FAHRZEUGFÜHRER!

2.5 TRANSPORTPOSITION

Das Versetzen in die Transportposition erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zu Punkt 2.4.

2.6 Anschluss der Antriebskraft

Der JAPA 365-Sägespaltautomat kann mit 3 verschiedenen Antriebsquellen ausgerüstet werden.

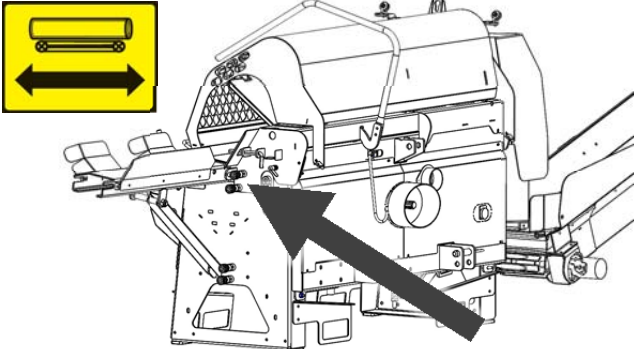
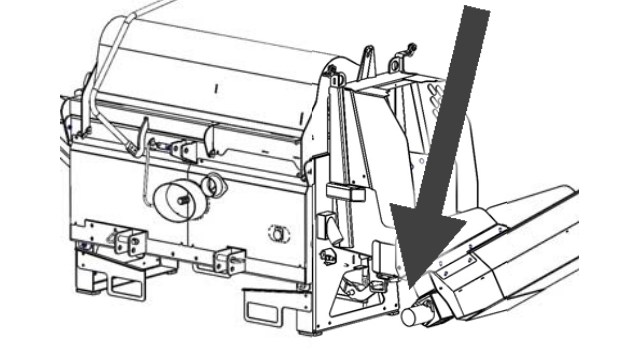
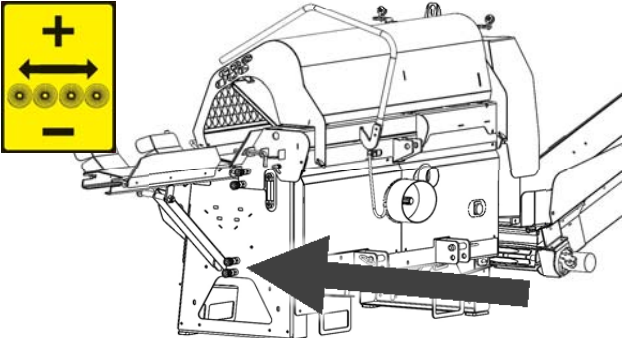
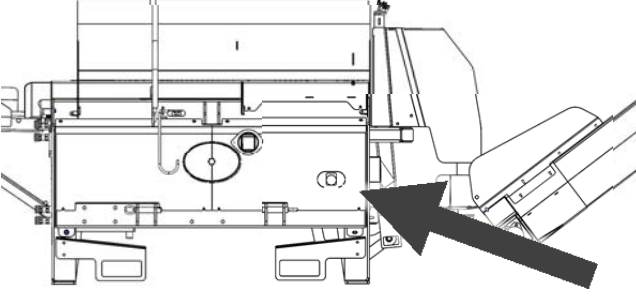
	A. TR –Traktortrieb, Anschluss der Zapfwelle, größtmögliche Drehzahl von 400 U/min und Drehrichtung beachten. Schutz der Welle prüfen und Halterungen zur Verhinderung des Drehens anbringen. Länge der Welle sicherstellen, mindestens 100 mm übereinander und 25 mm Abstand zum Boden.
	B. E –Elektroantrieb, Elektromotor 7,5kW/400V/32A, Anschluss ausschließlich an Fehlerstrom-geschützte Steckdosen. Beachten Sie die Drehrichtung des Motors und den Richtungswechsler in der Steckdose Die korrekte Drehrichtung ist mit dem Pfeil auf dem Typenschild des Elektromotoren dargestellt.
	C. Elektrostarter (Modelle E und TRE), I –Start O –Stopp
	D. Kraftstoffmotorantrieb (BE-Modelle) Öffnen Sie den Kraftstoffhahn und starten Sie die Maschine mit dem Schlüssel. Verwenden Sie bei Bedarf einen Choker Lesen Sie im Handbuch des Kraftstoffmotors die Instruktionen zum Kaltstart.



LESEN SIE VOR DEM ERSTEN START DAS HANDBUCH!

2.7 Anschlüsse

An die Japa-365-Brennholzmaschine können verschiedene Zusatzvorrichtungen angeschlossen werden, die hydraulisch oder elektrisch betrieben werden.

	A. Reihenanschluss des Zuführbands. An den Reihenanschluss wird die Zuführrolle der Langholzstange (JA4652) oder die Zuführrolle des Holzhebegeräts (JA495120) angeschlossen, welche gleichzeitig mit dem Zuführband läuft. ACHTUNG! Wenn das Gerät ohne Zuführrolle verwendet wird, muss an den Reihenanschluss ein Ringschlauch angeschlossen werden.
	B. Kontinuierliche Leistung. Bei Verwendung einer hydraulischen Sägemehl-Absauganlage (JA47950) oder einer Reinigungstrommel (JA475H) ist eine kontinuierliche Leistung erforderlich. ACHTUNG! Schließen Sie auch die Überlaufschläuche der Zusatzgeräte mit einer T-Abzweigung an die Überlauflinie des Ausstoßförderers an. ACHTUNG! Stellen Sie immer das Überdruckventil des Förderbands ein, wenn Sie Zusatzgeräte mit kontinuierlicher Leistung anschließen oder außer Betrieb nehmen (5.4.4).
	C. Mit einem separaten Ventil zu steuernde Zusatzhydraulik Die Zusatzhydraulik kann zur Steuerung des Kettenförderers oder des Langholzhebers (JA495) oder des Langholztisches (JA471) verwendet werden.
	D. Netzstromsteckdose (230V/10 A). An die Steckdose kann eine elektrische Sägemehl-Absauganlage (JA47940) angeschlossen werden, die dann gleichzeitig mit der Brennholzmaschine gestartet wird. ACHTUNG! Max. 2000 W ACHTUNG! Nur Modelle E und TRE.

3. Bedienung der Maschine

3.1 Gefahren- und Verantwortungsbewusstsein

Der Nutzer der Maschine muss die Instruktionen im Handbuch kennen und sie einhalten. Die vorsätzliche falsche Verwendung der Maschine, wie z.B. unter abgenommenen Schutzvorrichtungen, kann zur Gefährdung der Sicherheit des Nutzers führen. Die Verantwortung hierfür trägt in einem solchen Fall der Nutzer der Maschine.

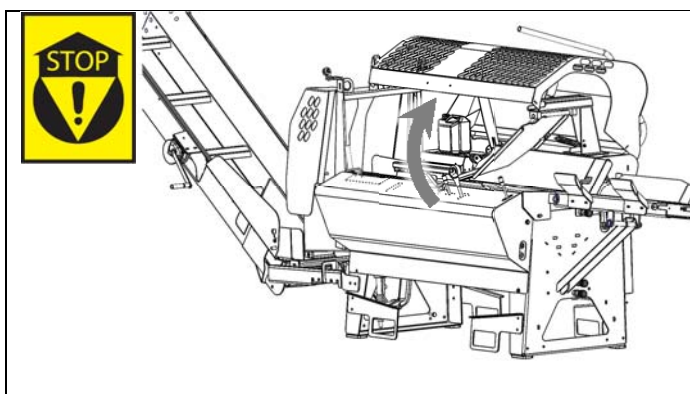
3.2 Vor der Nutzung

Die sichere Verwendung der Maschine setzt voraus, dass die Instruktionen laut den Instruktions- und Warnetiketten eingehalten werden. Die Funktion des Geräts und dessen Schutzvorrichtungen sowie die Instandhaltung der Maschine obliegt der Verantwortung des Nutzers. Die Vernachlässigung der Instandhaltung oder der Schutzvorrichtungen führt zum Verfall der Garantie. Sorgen Sie dafür, dass Sie sich mit der Nutzung und den Funktionen des Geräts vertraut gemacht haben.

1. Prüfen Sie die Maschine visuell auf Beschädigungen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Maschine stabil an ihrem Platz steht.
3. Überprüfen Sie die Maschine auf Ölleckagen.
4. Prüfen Sie, ob die Antriebsquelle der Maschine korrekt und sicher an ihrem Platz angeschlossen ist.
5. Prüfen Sie, ob alle Teile und Schutzvorrichtungen der Maschine an ihrem Platz befestigt sind.
6. Prüfen Sie den Ölstand des Hydraulik- und Keilöls und füllen Sie bei Bedarf nach.
7. Prüfen Sie, ob sich im Gefahrenbereich der Maschine keine weiteren Personen aufhalten.
8. Starten Sie die Maschine.
9. Prüfen Sie, ob die Steuergeräte der Maschine auf die gewünschte Weise funktionieren. Die Steuergeräte der Maschine und ihre gewünschte Funktion sind in Kapitel 3.4 beschrieben.
10. Stellen Sie sicher, dass das Öffnen der Schutzvorrichtung des Spaltbereichs sowie das Öffnen der Schutzvorrichtung des Sägeschwerts die Spaltbewegung/das Sägen der Maschine unverzüglich stoppt.

3.3 Schutzmechanismus

Im Gerät befindet sich ein Schutzmechanismus, welcher die Arbeit verhindert, wenn der Schutz des Arbeitsbereichs offen ist.



A. Der Schutzmechanismus stoppt die laufende Spaltung und verhindert das Drehen der Kettensäge, sobald der Schutz geöffnet wird.

Die Gasfeder hält den Schutz offen, er kann wieder heruntergezogen werden.

Die Spaltbewegung startet nicht, bevor sie erneut gestartet wird.



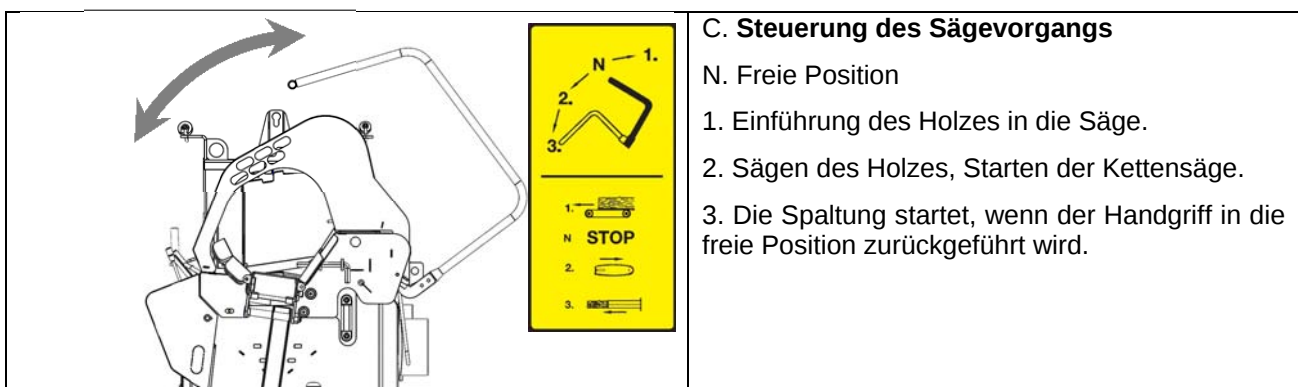
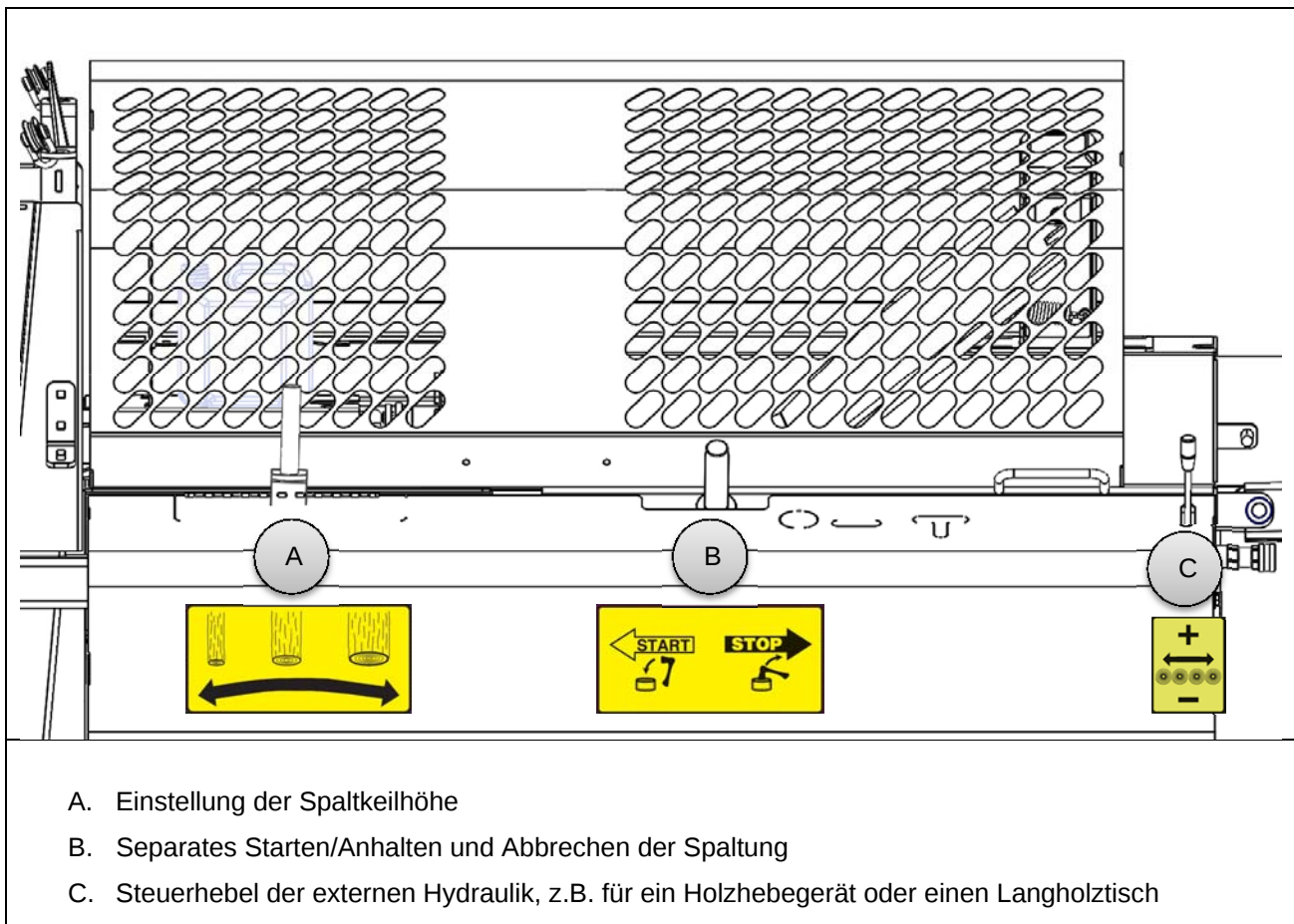
WENN DER SCHUTZMECHANISMUS NICHT FUNKTIONIERT, DARF DIE MASCHINE NICHT VERWENDET WERDEN!

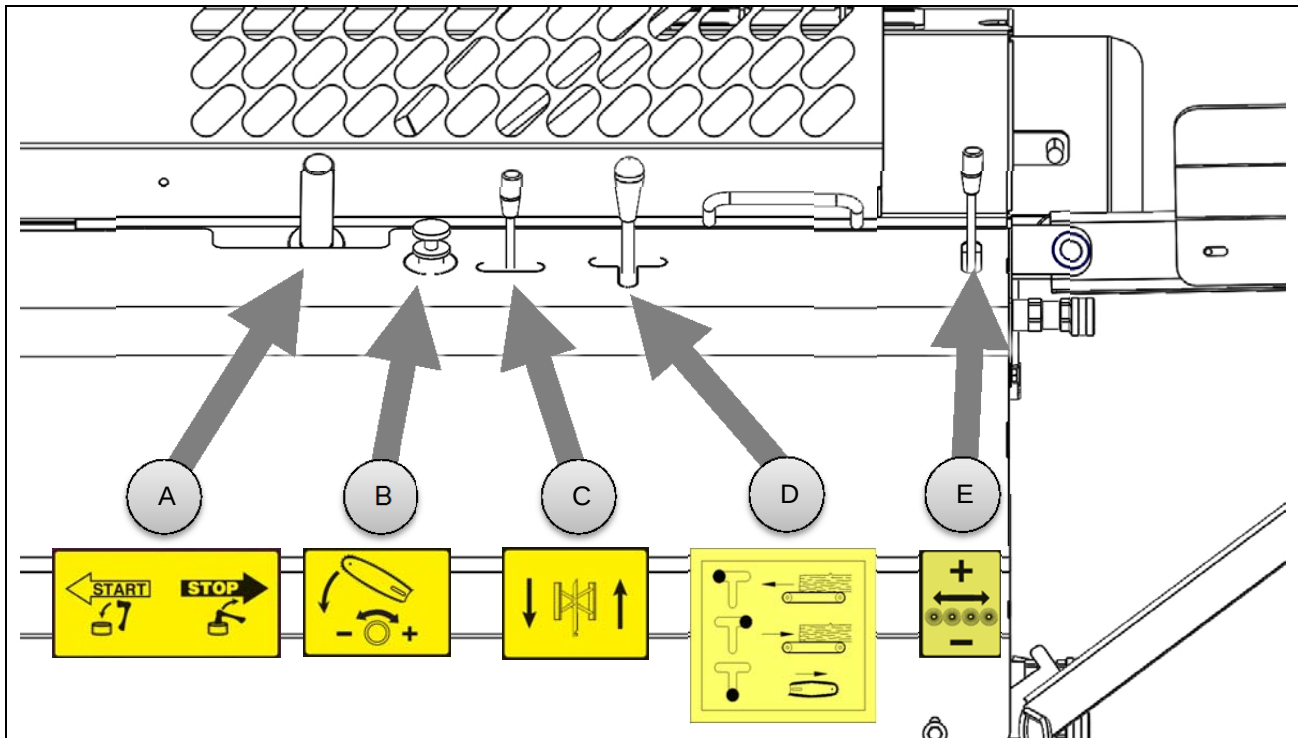


WENN DER SCHUTZMECHANISMUS EINGESTELLT WERDEN MUSS, SEHEN SIE BITTE IN PUNKT 1.9 PRODUKTSICHERHEIT NACH!

3.4 Steuerhebel

BASIC

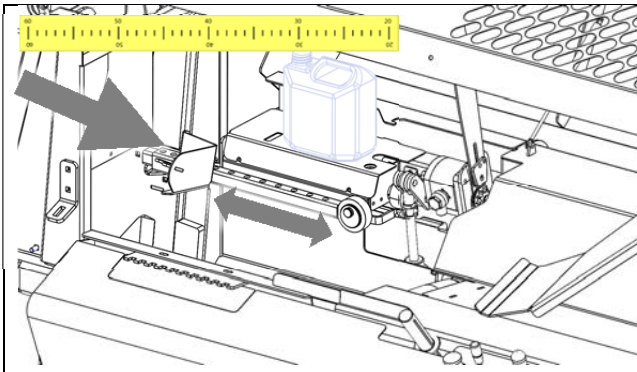


PRO

- A. Separates Starten/Anhalten und Abbrechen der Spaltung
- B. Einstellung des Absenkgeschwindigkeit des Sägeflansches
- C. Höhenregulierung des Spaltkeils
- D. Steuerung der Absenkung des Zuführbands und des Sägeflanschs
- E. Steuerhebel der externen Hydraulik, z.B. für ein Holzhebegerät oder einen Langholztisch

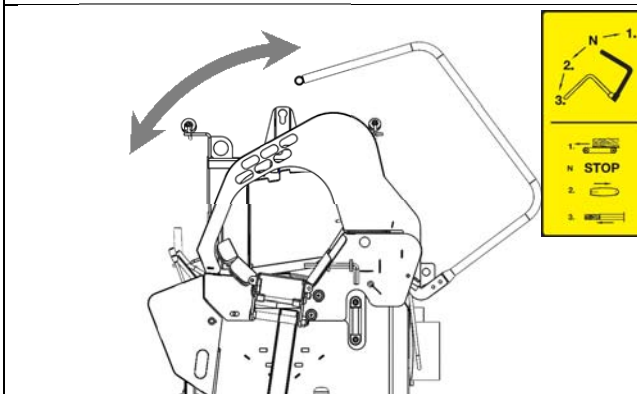
3.5 Sägegerät

Der Japa 365 –Brennholzmaschine ist mit einer hydraulischen Kettensäge ausgestattet, welche nur während des Sägens läuft. Das Sägegerät ist auch mit dem Schutzmechanismus verbunden, welcher das Drehen der Säge verhindert, wenn die Schutzvorrichtung des Arbeitsbereichs geöffnet worden ist. Die Länge des zu sägenden Stammes kann zwischen 20 und 60 cm eingestellt werden. Die Spaltbewegung startet automatisch, wenn die Säge in ihre obere Position zurückkehrt.



Öffnen Sie die Schutzvorrichtung im Arbeitsbereich und entfernen Sie den Bolzen des Holzlängenbegrenzers aus der Öffnung. Stellen Sie den Längenbegrenzer auf das von Ihnen gewünschte Maß ein (20-60 cm), setzen Sie den Bolzen in die Öffnung ein und schließen Sie die Schutzvorrichtung.

Der Hollängenbegrenzer zieht sich während des Sägens zurück, sodass das Holz frei in den Spaltkanal fallen kann

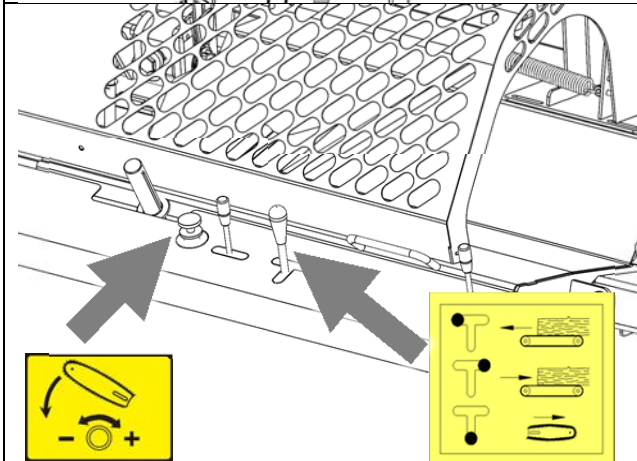


BASIC

B. Holz durch Drücken des Sägegriffs (1.) einführen.

C. Die Säge startet, indem der Griff (2) nach unten gezogen wird, wonach der Sägevorgang startet.

Warten Sie, bis sich das auf dem Boden des Spaltkanals ausgerichtet hat. Die Spaltung startet automatisch, wenn der Griff in die freie Position (3) zurückkehrt



PRO

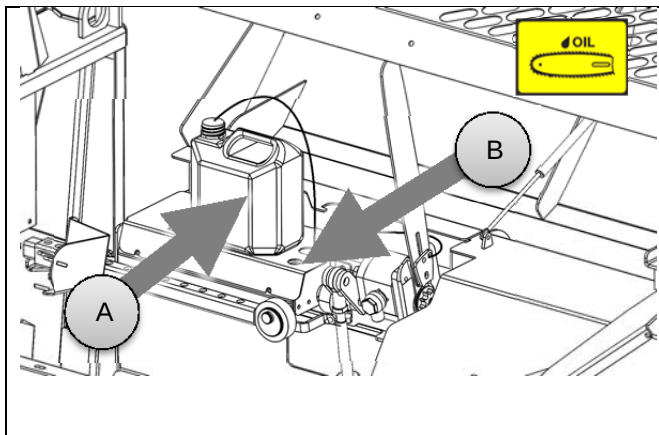
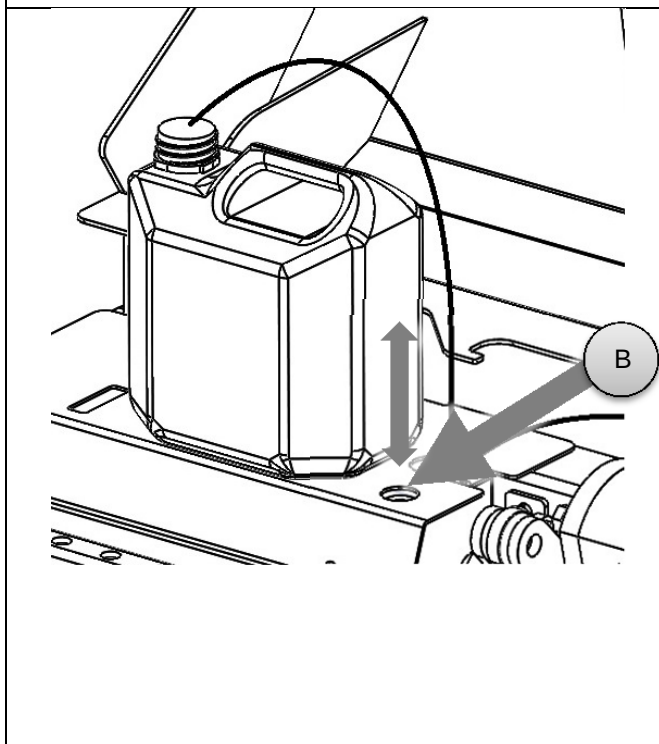
Holz durch Drücken des Steuerhebels nach oben und nach links einführen. Das Zuführband läuft rückwärts, indem Sie nach oben und nach rechts drehen.

Starten Sie den Sägevorgang, indem Sie den Hebel so weit nach unten ziehen, dass das Holz gesägt wird. Stellen Sie bei Bedarf die Absenkgeschwindigkeit des Flansches korrekt ein.

Warten Sie, bis sich das auf dem Boden des Spaltkanals ausgerichtet hat. Die Spaltung startet automatisch nach Freigabe des Hebels.

3.5.1 Klingenschmierung

Die Japa 365 - Brennholzmaschine ist mit einem separaten, hydraulisch gesteuerten Klingenschmiersystem ausgestattet. Prüfen Sie die Menge des Schmieröls am Messfenster und füllen Sie bei Bedarf nach.

	A. Klingenschmierölbehälter 3 L. B. Mengeneinstellung der Klingenschmierung. Stellen Sie bei Bedarf die aus der Mengeneinstellung des Klingenöls heraustretende Schmierölmenge ein, indem Sie die Inbusschraube (B) drehen. Wenn Sie im Uhrzeigersinn drehen, verringert sich die Ölmenge Wenn Sie entgegengesetzt zum Uhrzeigersinn drehen, erhöht sich die Ölmenge
	Wenn der Schmierstoffbehälter vollständig entleert wird, kann Luft in das System eindringen. Kontrolle: Prüfen Sie, ob sich im Behälter Öl befindet und ob der Schlauch bis zum Boden des Behälters reicht. Prüfen Sie, ob alle Schläuche unversehrt sind, ob die Schläuche gut am Pumpenanschluss angeschlossen sind und ob der zum Klingenflansch führende Schlauch mit der Schmierplatte verbunden ist. Entlüftung: Entfernen Sie die Inbusschraube (B) der Mengeneinstellung der Klingenschmierung vollständig. Pumpen Sie beispielsweise mit einem Inbusschlüssel mit Vor-/Zurückbewegungen so lange, bis Öl auf den Flansch läuft. Setzen Sie die Inbusschraube für die Mengeneinstellung wieder ein und stellen Sie die Klingenölmenge korrekt ein.



BRINGEN SIE NIEMALS IHRE HÄNDE IN DIE NÄHE DES SÄGESCHWERTS, WÄHREND DIE MASCHINE LÄUFT!



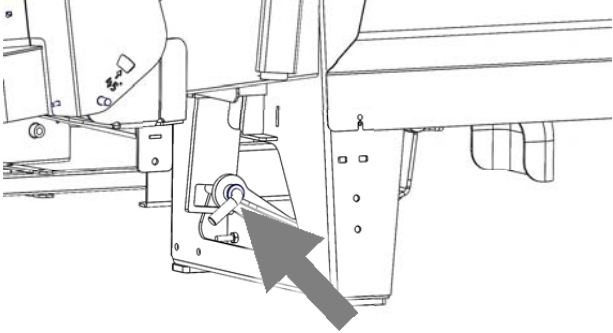
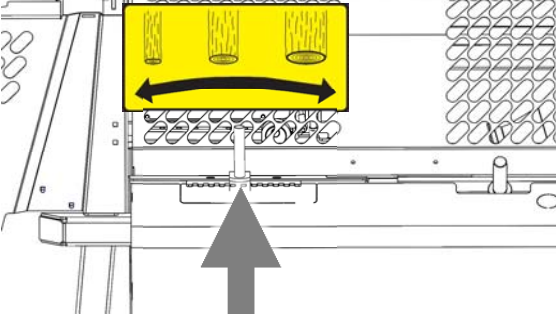
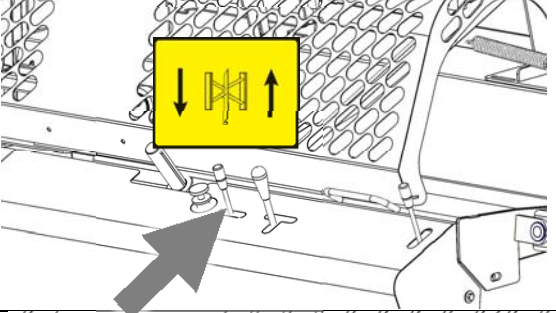
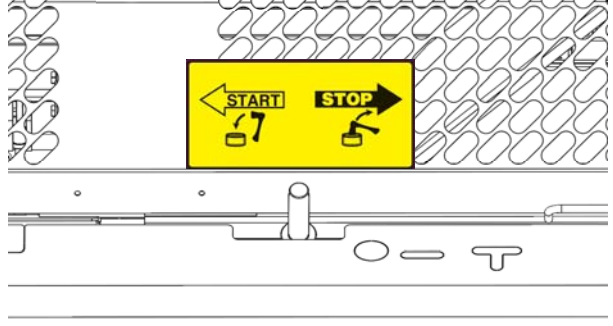
HALTEN SIE DEN SÄGEHEBEL NICHT IN EINER POSITION, IN WELCHER DIE SÄGE KONTINUIERLICH LÄUFT.



VERWENDEN SIE NUR REINES MINERALÖL, WELCHES FÜR DIE KLINGENSCHMIERUNG BESTIMMT IST, KEIN BIO- ODER ALTÖL!

3.6 Spaltgerät

Die Japa 365 –Brennholzmaschine ist mit einem hydraulischen Spaltgerät ausgestattet, welches automatisch startet, wenn die Säge in ihre obere Position zurückkehrt oder mit dem Hebel zur manuellen Bedienung gestartet wird. Das Spaltgerät funktioniert nicht, wenn die Schutzvorrichtung des Arbeitsbereiches geöffnet ist. Die Höhe des Spaltkeils kann eingestellt werden.

	A. Wechsel des Spaltkeils 1. Senken Sie den Spaltkeil in die untere Position ab. 2. Entfernen Sie den Sicherungsstift des Bolzens der Spaltkeil-Hebevorrichtung und danach den Bolzen. 3. Entfernen Sie den Spaltkeil und setzen Sie einen neuen ein 4. Befestigen Sie den Bolzen der Hebevorrichtung des Spaltkeils wieder und sichern Sie ihn mit dem Stift
	B. Einstellung des Spaltkeils BASIC Griff nach außen ziehen und nach links drehen, danach senkt sich das Schwert Griff nach außen ziehen und nach rechts drehen, danach hebt sich das Schwert
	B. Einstellung des Spaltkeils PRO Hebel nach links ziehen, danach senkt sich der Spaltkeil Hebel nach rechts drehen, danach hebt sich der Spaltkeil
	C. Steuerung der Spaltung START – manuelle Bedienung der Spaltung. STOP – Stoppen und Abbrechen der Spaltung.



WENN SIE ZÄHES HOLZ SPALTEN, SOLLTEN SIE ES ZUNÄCHST NUR IN ZWEI TEILE SPALTEN!



WENN DAS HOLZ NACH DEM SÄGEN SCHLECHT POSITIONIERT IST, STOPPEN SIE DIE SPALTUNG (3.6.C), ÖFFNEN SIE DIE SCHUTZVORRICHTUNG UND RICHTEN SIE DAS HOLZ IN RICHTUNG DES SCHIEBERS AUS!



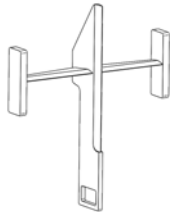
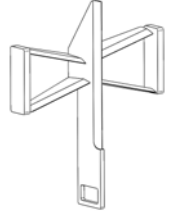
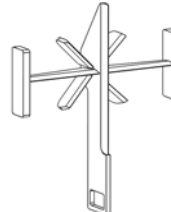
DIE GARANTIE ERSETZT KEINE BESCHÄDIGUNGEN DES SPALTKEILS DURCH UNVORSICHTIGES SPALTEN!

4. Zubehör

An den Japa 365 –Sägespaltautomaten kann verschiedenes Zubehör zur Steigerung der Effizienz der Arbeit angeschlossen werden.

4.1 Spaltkeile

Die Brennholzmaschine kann auch mit einem Spaltkeil ausgestattet werden, der in mehr Teile spaltet.

 355810 Keil zum Spalten in 4 Teile (Standard)	 355820 Keil zum Spalten in 6 Teile	 50033064 Keil zum Spalten in 8 Teile
---	--	--

4.2 Ölverdichter

Im Verdichter befindet sich ein Gebläse (12 V) sowie ein Überdruckventil, welches der Beschädigung der Zellanlage vorbeugt. An elektrisch betriebene Maschinen (E/TRE) muss auch ein Inverter angeschlossen werden, der den Strom auf 12 V transformiert.

TEILNUMMER	94254 98581	VERDICHTER INVERTER, 12 V
------------	----------------	------------------------------

4.3 Sägemehl-Absauganlage

Die Sägemehl-Absauganlage wird an die Sägemehlentnahmeöffnung mit einem Verbindungsstück angeschlossen. Die Sägemehl-Absauganlage kann elektrisch (220 V) oder hydraulisch erworben werden, wobei die Antriebskraft von der Hydraulik der Förderer abgezapft wird.

TEILNUMMER	JA47940 JA47950	ABSAUGANLAGE, ELEKTRISCH SÄGEMEHL-ABSAUGANLAGE, HYDRAULISCH
------------	--------------------	--

4.4 Zuführrolle

Die hydraulische Zuführrolle wird so angeschlossen, dass sie gleichzeitig mit dem Zuführband läuft. Im Sägespaltautomaten befinden sich fertige Schnellanschlüsse, aus denen die Antriebskraft angezapft wird.

TEILNUMMER	JA4652 JA495120	ZUFÜHRROLLE HOLZHEBEGERÄT ZUFÜHRROLLE
------------	--------------------	--

4.5 Langholzstellage

Die Langholzstellage hat eine leichte Konstruktion, sie ist ein Zusatzgerät, welches die Arbeit ergonomisch erleichtert. Sie kann mit Langholz beladen werden. An die Langholzstellage kann auch eine hydraulische Zuführrolle angeschlossen werden (4.3).

TEILNUMMER JA465 LANGOLZSTELLAGE

4.6 Langholzheber

Der hydraulische Langholzheber erleichtert das Heben von langen Stämmen auf den Zuführtisch, wenn eine leicht zu bewegend Methode erforderlich ist und eine Langholzstellage nicht verwendet werden kann.

TEILNUMMER JAPA495 LANGHOLZHEBER

5. Wartung und Fehlersuche, alle Modelle

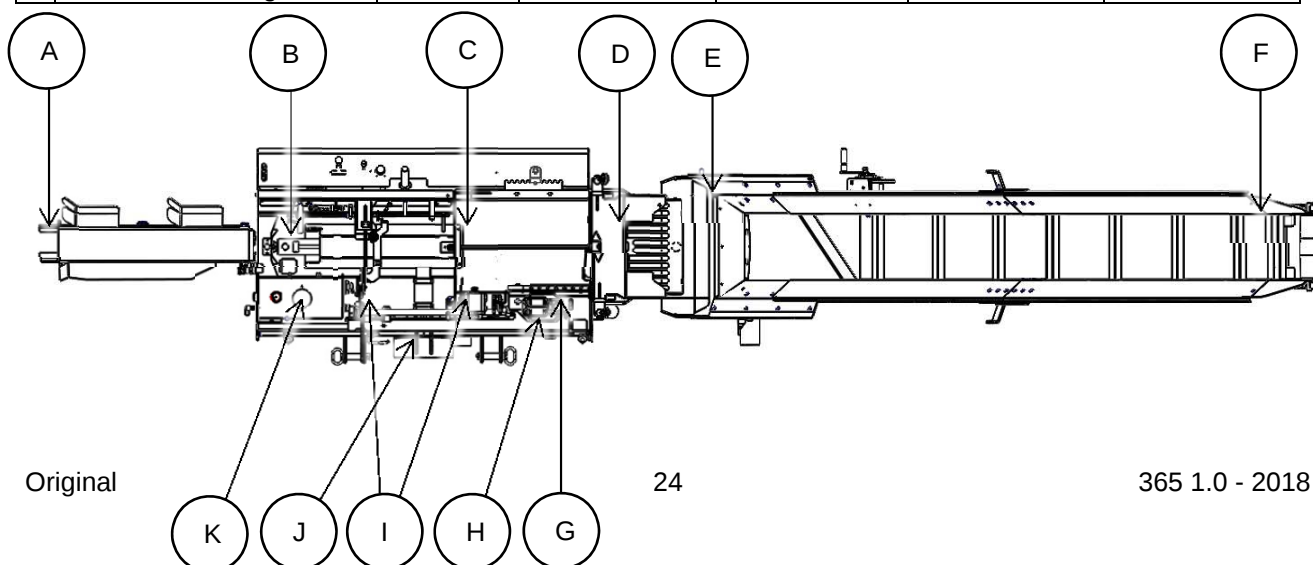
5.1 Wartungstabelle

Für die Japa-Brennholzmaschine wurden Wartungsprogramme entwickelt, um der Maschine eine möglichst lange Lebensdauer zu verleihen. Der Eigentümer des Geräts ist selbst für die Wartung verantwortlich. Die Vernachlässigung der Wartung und Unachtsamkeit führen zum Verfall der Garantie. Die Wartung wird folgendermaßen eingeteilt:

- 10 h Tägliche Wartung, vor der Nutzung durchzuführen.
- 200 h Monatliche Wartung, mindestens 1 x pro Jahr durchzuführen.
- 1000 h 1/2-Jährliche Wartung, mindestens alle 2 Jahre durchzuführen.

Wenn die Maschine weniger als 200 h/Jahr verwendet wird, gilt die 200 h Wartung als jährliche Wartung und die 1000 h Wartung muss alle 2 Jahre durchgeführt werden.

WARTUNGSOBJEKT	ARBEIT	WARTUNGSINTER	WARTUNGSINTER	WARTUNGSINTER	STOFF/BEDARF
		VALL 10 h	VALL 200 h	VALL 1000 h	
A	Zuführband	Spannen	x		Bei Bedarf
B	Spaltanlage	Reinigung	x		
C	Sägekette	Überprüfung Wechsel	x		Bei Bedarf
D	Spaltkeil	Überprüfung Schärfen	x		Bei Bedarf
E	Ausstoßförderer, Lager	Schmiere	x		Kugellagerfett
F	Ausstoßförderer, Förderband	Spannen	x		
G	Keilschmieröl	Füllung	x		Sägekettenöl
H	Elektrische Anlagen	Reinigung	x		
I	Säge-Achse, Lager	Schmiere	x		Kugellagerfett
J	Getriebe, Öl (TR und TRE)	Kontrolle Wechsel	x	x	SAE 80W-90 200 ml (0,2 l)
K	Hydrauliköl Normale Bedingungen Ölfilter	Kontrolle Wechsel Wechsel	x	x x	ISO 46 S / 40 l 94134 / 1 St.
	Funktion der Maschine	Kontrolle	x		
	Schutzvorrichtungen	Kontrolle	x		



5.2 Erste Wartung

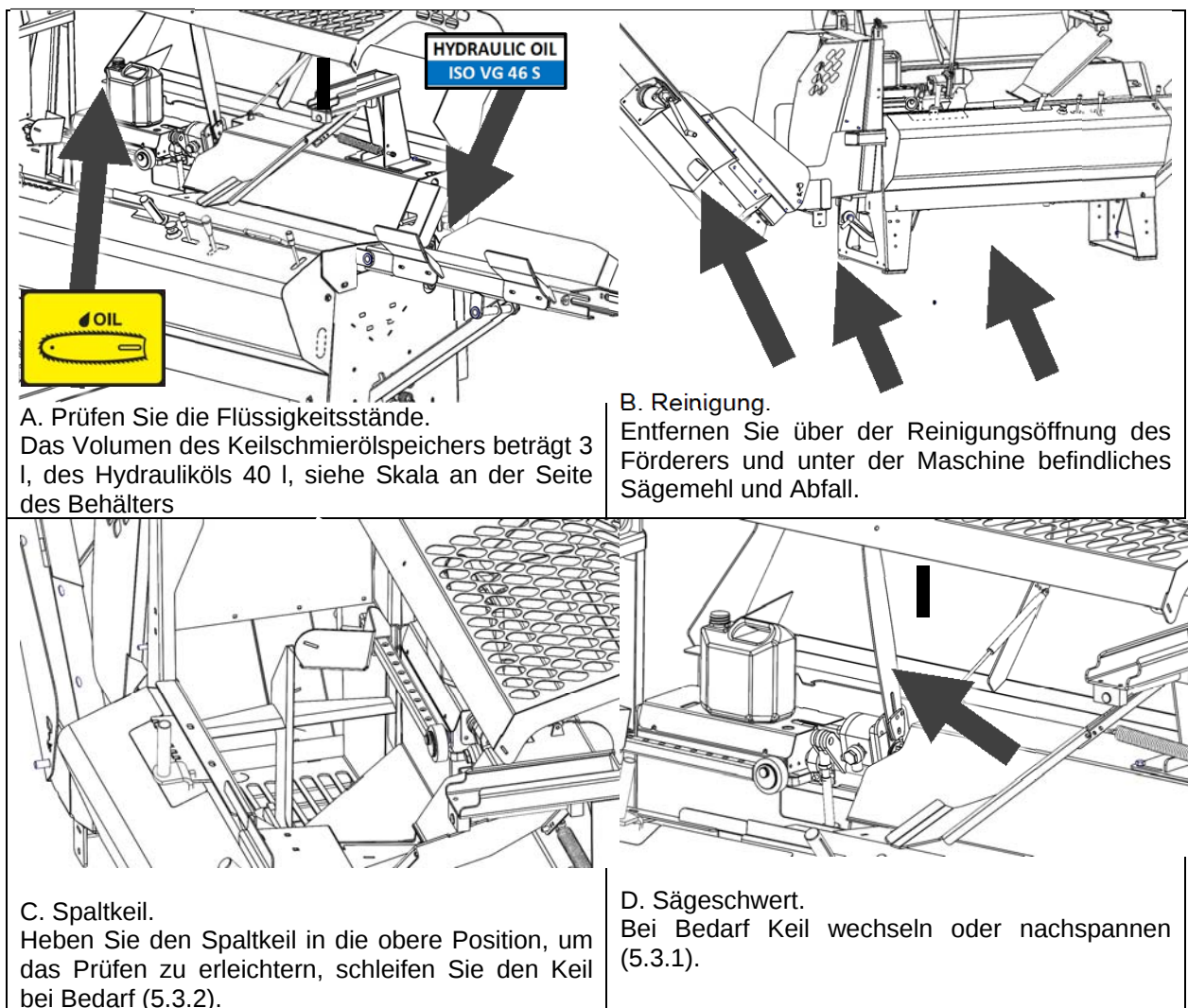
Um eine lange Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Filter des Hydrauliköls in Verbindung mit der ersten Wartung nach 200 h zu wechseln. So wird sichergestellt, dass alle Unreinheiten aus dem System entfernt werden.

Wir empfehlen die Verwendung des Filterpakets 15 (94234).

5.3 Tägliche Wartung

Die tägliche Wartung muss zwischen den Nutzungen stattfinden. Die Wartung beinhaltet die Prüfung der Flüssigkeitsstände und des Säge- und Spaltkeils sowie das Testen der Funktion der Maschine und der Schutzvorrichtungen. Führen Sie den Test der Funktion der Maschine und der Schutzvorrichtungen laut Abschnitt 3.3 durch.

Führen Sie diese Arbeit nur durch, wenn die Maschine angehalten hat und die Antriebsquelle abgetrennt ist.



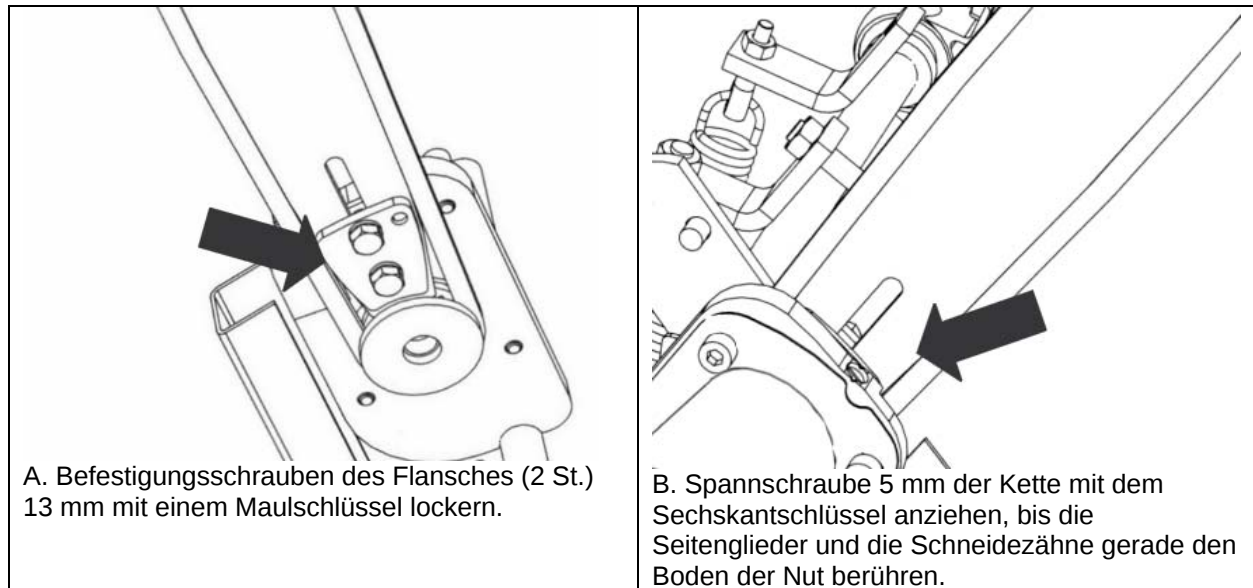
TRENNEN SIE DEN SÄGESPALTAUTOMATEN VON DER ANTRIEBSQUELLE AB, BEVOR SIE WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN!

5.3.1 Wartung des Sägeschwerts

Die Japa 365 - Brennholzmaschine ist mit einer Kettensäge ausgestattet, deren Typ einer 15" Kette und einem Flansch einer normalen Motorsäge entspricht. Überprüfen Sie das Schwert täglich und schärfen Sie ihn bei Bedarf oder wechseln Sie ihn aus. Wir empfehlen, den Flansch immer zu drehen, wenn Sie die Kette wechseln, damit eine evtl. verschlissene Führungsnut die neue Kette nicht beschädigt.

SCHWERT: 15" / 0,325 / 1,3 mm

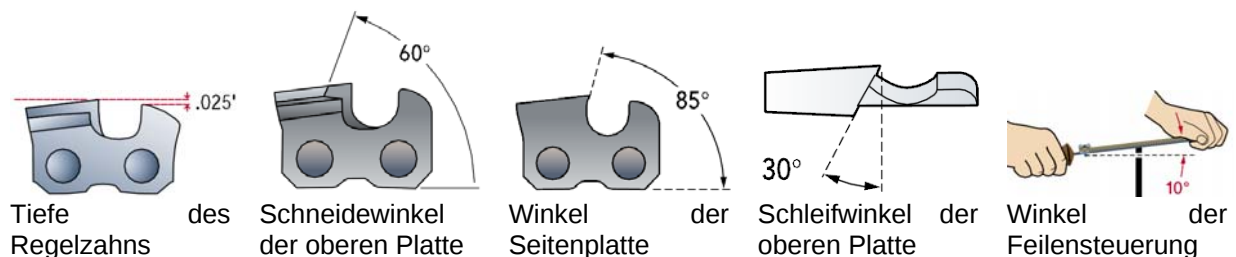
KETTE: 0,325 / 1,3 mm / 64 Glieder



TRENNEN SIE DEN SÄGESPALTAUTOMATEN VON DER ANTRIEBSQUELLE AB, BEVOR SIE WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN!



NACH DER WARTUNG SIND ALLE GELOSTEN SCHUTZVORRICHTUNGEN WIEDER ZU BEFESTIGEN UND ZU PRÜFEN, OB SIE FUNKTIONIEREN, BEVOR DIE MASCHINE WIEDER GENUTZT WERDEN KANN!



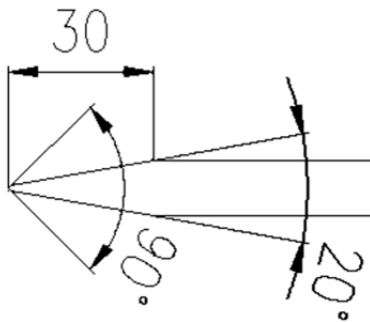
Wechseln der Kette

- Wenn Sie eine neue Kette installieren, lassen Sie die Kette über Nacht in Öl einweichen, so stellen Sie sicher, dass das Öl an jedes Teil der Kette gelangt.
- Verwenden Sie mit der neuen Kette kein verschlissenes Antriebsrad oder einen verschlissenen Flansch. Wir empfehlen, den Flansch bei jeder zweiten Kette zu wechseln, das Antriebsrad bei jeder dritten.
- Wenn Sie eine neue Kette installieren, führen Sie mit dem Sägehebel einige schnelle Pumpenbewegungen durch, bevor Sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen, damit das Schmieröl zur Kette gelangen kann.
- Überprüfen Sie die Spannung der Kette am Anfang mehrfach, eine neue Kette verformt sich anfangs am Flansch.
- Sägen Sie anfangs mit wenig Kraftaufwand und vermeiden Sie starkes Drücken.



VERWENDEN SIE NUR REINES MINERALÖL, WELCHES FÜR DIE KLINGENSCHMIERUNG
BESTIMMT IST,
KEIN BIO- ODER ALTÖL!

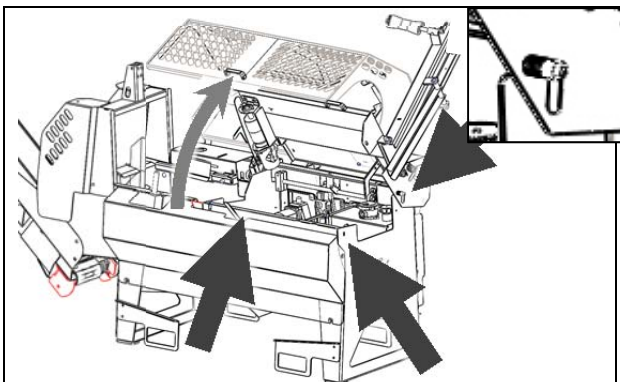
5.3.2 Wartung des Spaltkeils



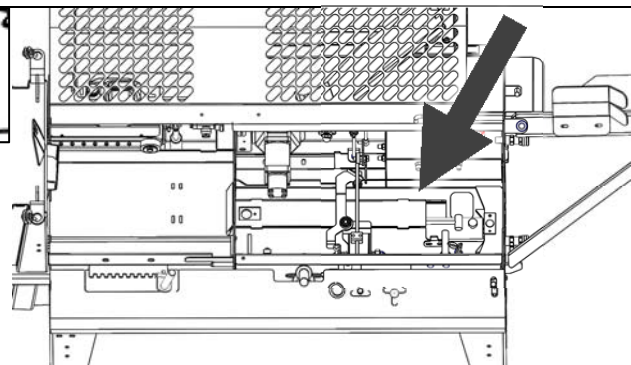
Die Wartung des Spaltkeils sollte immer vor einer Nutzungsperiode stattfinden. Die Unebenheiten des Keils und die Deformationen werden z.B. mit einer Winkelschleifmaschine auf ca. 30 mm Länge (20°) geebnet. Die scharfe Spitze wird z.B. mit einer Feile im 90° Winkel auf 2 mm angeschliffen. Beachten Sie, dass horizontale Keile nur auf einer Seite geschärft werden.
(Querschnitt des vertikalen Keils)

5.4 Monatliche Wartung (200 h)

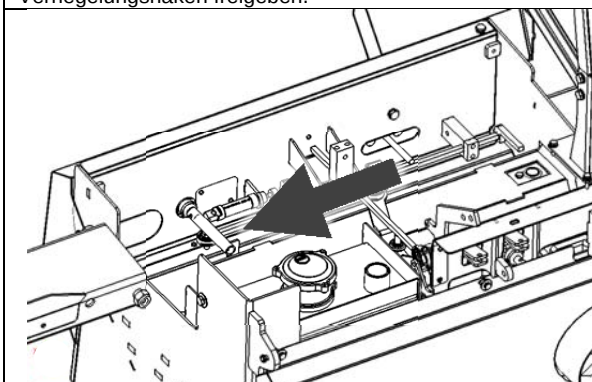
Die 200 h Wartung sollte zwischen langen Arbeitsabschnitten, ca. nach 20-30 Tagen Nutzung stattfinden. Die Maschine wird gereinigt und die Einstellungen werden überprüft, um Problemen vorzubeugen.



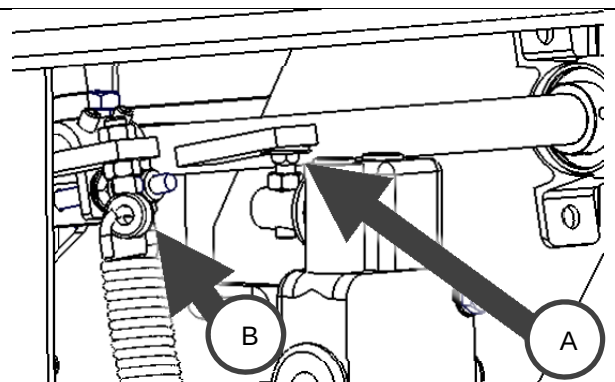
A. Öffnen Sie die Schutzvorrichtung, entfernen Sie die 2 beiden M10 Schrauben, öffnen Sie die Abdeckung und haken Sie sie in der Sperrvorrichtung ein, indem Sie den Verriegelungshaken freigeben.



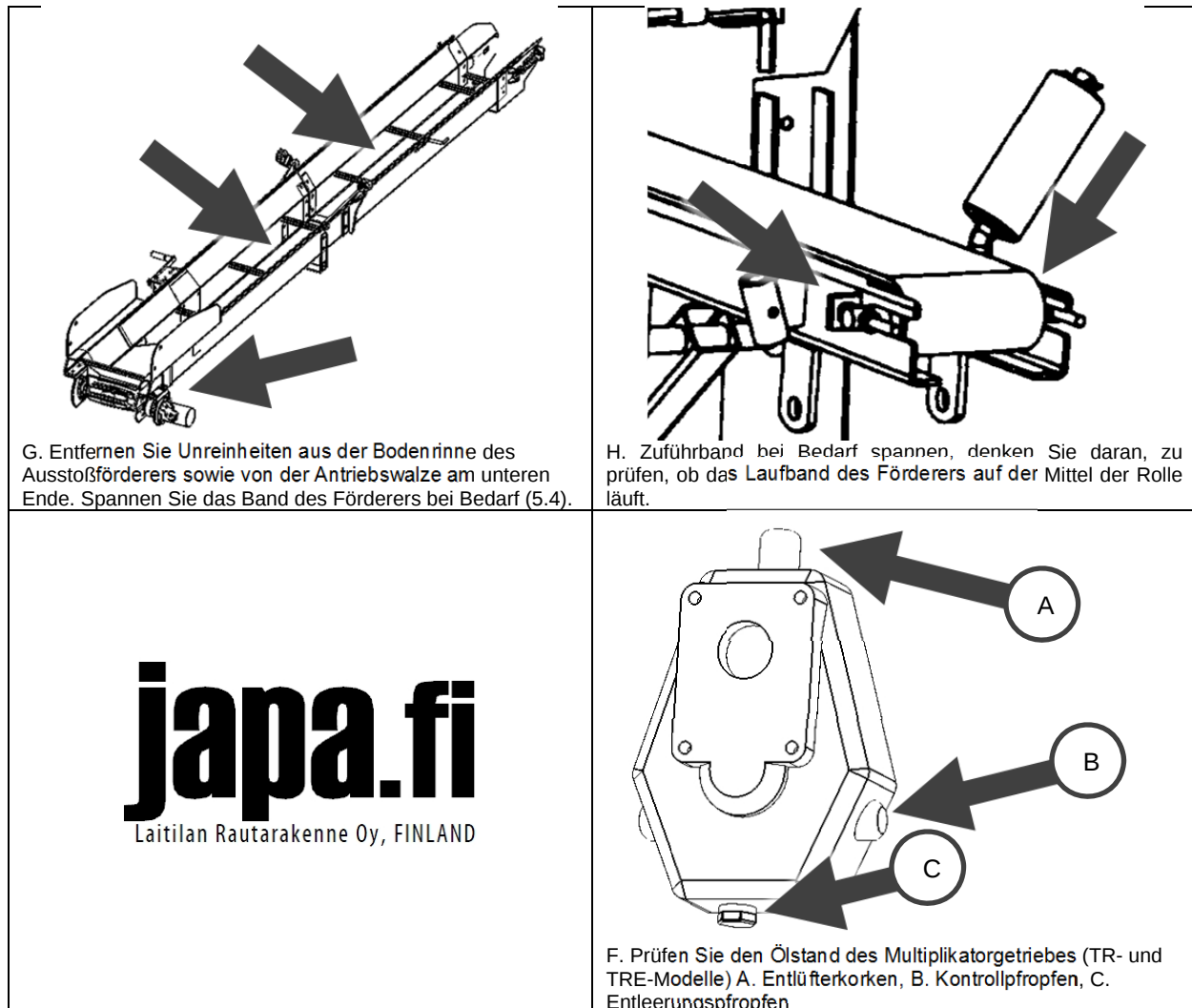
B. Entfernen Sie Schmutz u.ä. Unreinheiten aus dem Inneren der Maschine



C. Reinigen Sie das Spaltventil und überprüfen Sie die Einstellungen, indem Sie den Sägegriff anziehen und freigeben, das Spaltventil bleibt verriegelt.



D. Prüfen Sie die Anschlagsschraube des Sägeventils (A) und die Zugfeder (B), bei Bedarf nachspannen.



TRENNEN SIE DEN SÄGESPALTAUTOMATEN VON DER ANTRIEBSQUELLE AB, BEVOR SIE WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN!



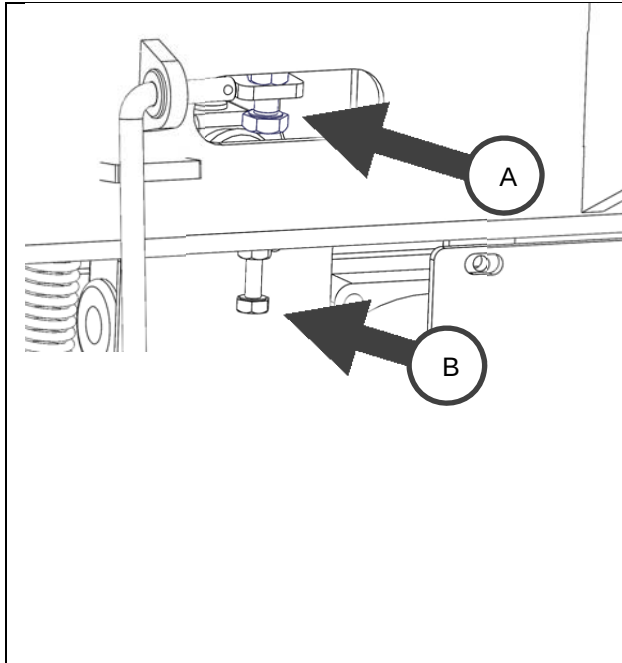
NACH DER WARTUNG SIND ALLE GELÖSTEN SCHUTZVORRICHTUNGEN WIEDER ZU BEFESTIGEN UND ZU PRÜFEN, OB SIE FUNKTIONIEREN, BEVOR DIE MASCHINE WIEDER GENUTZT WERDEN KANN!



FOLGENDE MAßNAHMEN SIND UNTER BESONDERER VORSICHT DURCHZUFÜHREN.

5.4.1 Einstellungen des Sägegeräts

Ein falsch eingestelltes Sägegerät kann zu Gefahren führen, da z.B. die Säge weiterlaufen kann oder sich das Hydrauliköl unnötig erhitzt. Prüfen Sie folgende Einstellung in Verbindung mit der wöchentlichen Wartung und spannen Sie die Zugfeder (5.4.D).



Steuerung des Sägeventils.

In der freien Position erfolgt die Steuerung des Ventils in der horizontalen Stellung.

Beim Sägen hebt sich der Hebel der Welle und das Ventil öffnet sich.

Im **BASIC**-Modell wird auch das Zuführband mit demselben Ventil gesteuert. Wenn die Steuerung des Ventils nach unten gedrückt wird, beginnt die Zuführbewegung.

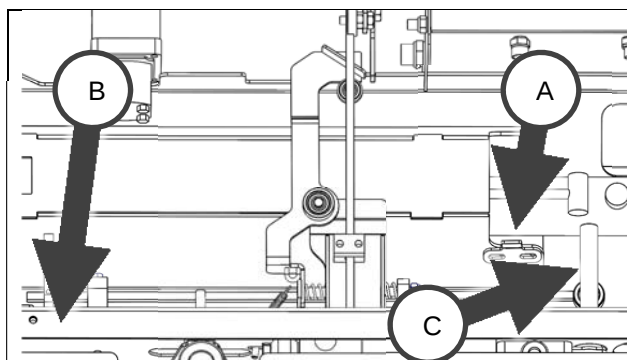
Entfernen Sie das Rückblech und stellen Sie danach bei Bedarf die Geschwindigkeit der Speisung mit der Schraube (B) ein. Die Schraube begrenzt die Bewegung des Ventils. Wenn Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen, senkt sich die Geschwindigkeit. Wenn Sie die Schraube entgegengesetzt zum Uhrzeigersinn drehen, erhöht sich die Geschwindigkeit. Schließen Sie zum Schluss die Verschlussmutter.



WENN DIE SÄGE IN DER OBEREN POSITION WEITERLÄUFT, PRÜFEN SIE DIE SPANNUNG DER ZUGFEDER UND ERST DANACH DIE EINSTELLUNG DES VENTILS.

5.4.2 Einstellungen des Spaltmechanismus

Das Gerät muss auch innen gereinigt werden, um die Funktion der beweglichen Teile sicherzustellen. Öffnen Sie das Deckblech und reinigen Sie den Schieberkanal und die Leitungen. Führen Sie diese Arbeit nur durch, wenn die Maschine angehalten hat und die Antriebsquelle abgetrennt ist.



A. Dreher des Ventils

B. Vorderer Anschlag

C. Rückanschlag

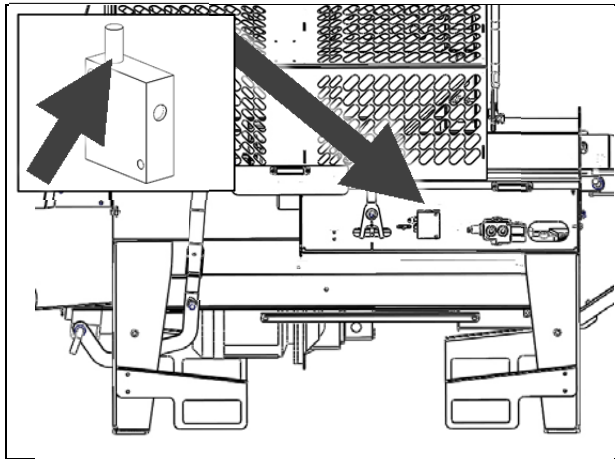
1. Stellen Sie die Ventildrehvorrichtung (A.) so ein, dass der Schieber nach dem Spalthieb vollständig hineinfährt, zurück zur Abwurframpe und nicht draußen bleibt. Bewegung testen.
2. Setzen Sie mit der Einstellung der Schlaglänge fort, bewegen Sie den vorderen Anschlag (B.) so, dass bei der Durchführung des Spalthiebes der Schieber gerade über den Kanalboden reicht. Bewegung testen.
3. Bewegung testen und bei Bedarf Feintuning vornehmen.



WENN DER ZYLINDER IN DER INNEN- ODER AUßENPOSITION AUF DEN BODEN AUFTRIFFT, BLEIBT DER ZYLINDER NORMALERWEISE IN DIESER ENDPOSITION UND DAS ÜBERDRUCKVENTIL WIRD ÜBERSPRUNGEN.

5.4.3 Einstellung des Beschleunigungsventils

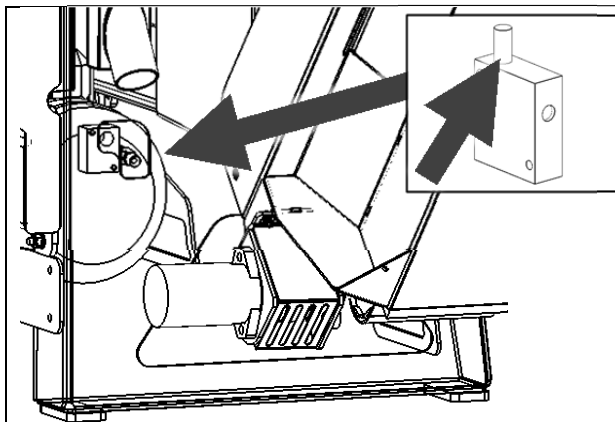
Alle 365-Modelle sind mit einem automatischen Beschleunigungsventil ausgestattet, welches die Kraft und die Geschwindigkeit des Spaltzylinders regelt. Ohne Widerstand schreitet die Arbeitsbewegung mit halber Intensität und voller Geschwindigkeit voraus, wenn der Widerstand erkannt wird, senkt sich die Geschwindigkeit des Zylinders und er drückt mit voller Intensität.



1. Sicherungsmutter entfernen.
2. Stellen Sie die Patrone ein, indem Sie sie mit dem Sechskantschlüssel um 1/4 Drehung drehen.
LOCKERN, wenn die Arbeitsbewegung nur langsam durchgeführt wird
SPANNEN, wenn die Arbeitsbewegung noch immer zu schnell ist
3. Mutter wieder anziehen.

5.4.4 Einstellung des Überdruckventils des Förderers

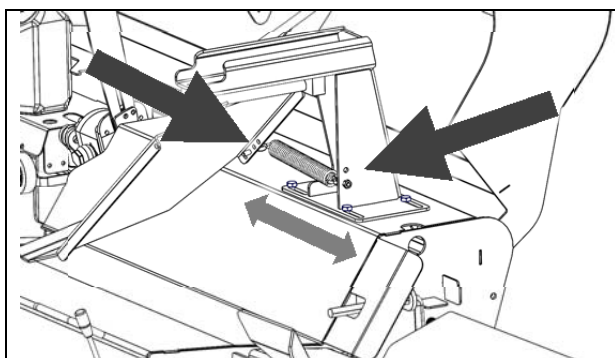
Alle 365-Modelle sind mit einem hydraulischen Ausstoßförderer und einem Überdruckventil ausgestattet, welches der Beschädigung des Förderers bei einer Verklemmung vorbeugt. Wenn der Förderer zu stark belastet wird, wird das Ventil an den Bypass-Strom gekoppelt.



1. Verriegelungsmutter lösen
2. Stellen Sie die Patrone ein, indem Sie sie mit dem Sechskantschlüssel um 1/4 Drehung drehen.
Wenn es gleitet, SPANNEN
LOCKERN, wenn sie nicht nachgibt, bevor das Band läuft
3. Verriegelungsmutter wieder anziehen

5.4.5 Einstellung des Holzniederhalters

Alle 365-Modelle sind mit einem federbetriebenen Holzniederhalter ausgestattet, dessen Position und Feder-Vorspannung eingestellt werden kann. Wenn Sie Brennholz mit einer Länge unter 30 cm produzieren, empfehlen wir, den Mast des Holzniederhalters näher an den Sägeflansch zu versetzen.



Einstellung der Mastposition:

Lockern Sie die M10-Schrauben der Mastbefestigung (4 St.) und verschieben Sie den Mast an die gewünschte Stelle. Ziehen Sie abschließend die Schrauben an

Einstellung der Druckkraft der Feder:

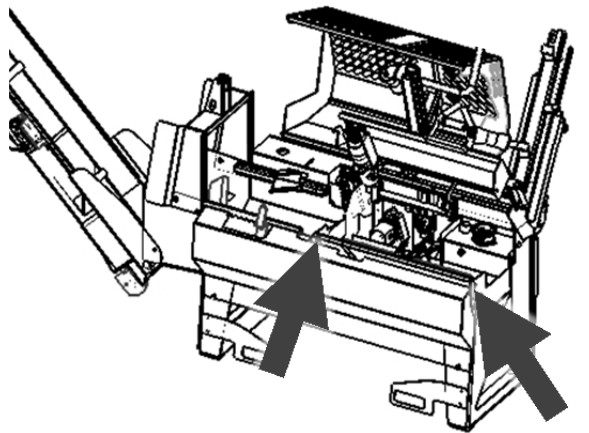
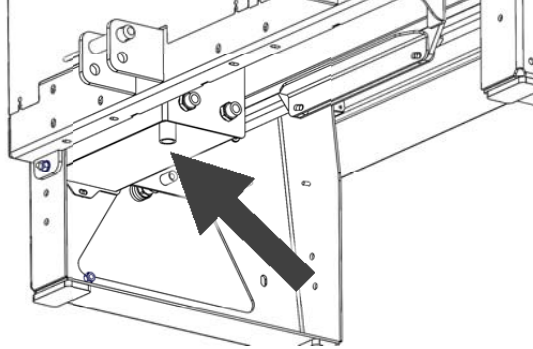
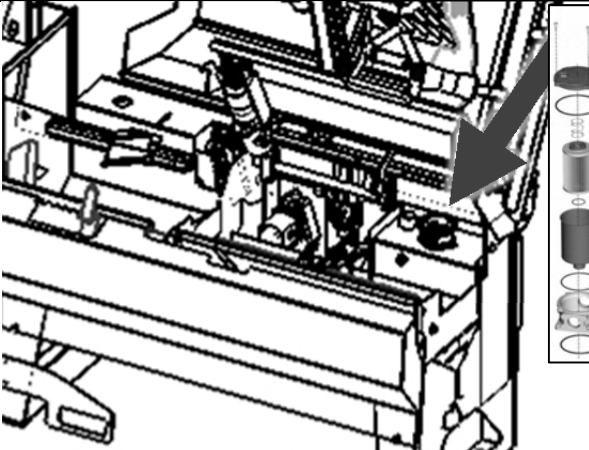
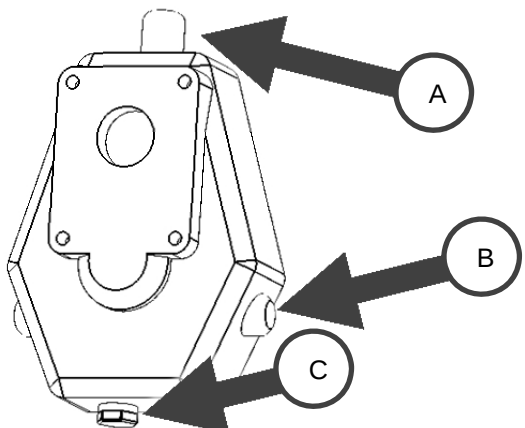
An beiden Enden der Feder befinden sich Einstellöffnungen, sodass durch Änderung der Befestigungsstelle die Druckkraft gesteigert oder

	gesenkt werden kann. Wenn sich kleines Holz unter der Klappe verklemmt, muss die Feder lockerer eingestellt werden.
--	---

5.5 Jährliche Wartung (1000 h)

Die 1000 h Wartung sollte 1-2 Mal pro Jahr, ca. nach 100-150 Tagen Nutzung stattfinden. Die Maschine sollte vollständig inspiziert, die Filter gewechselt und Einstellungen vorgenommen werden. Auch die 200h Wartung wird in diesem Zusammenhang durchgeführt (5.4). Prüfen Sie alle Hydraulikschläuche auf Leckagen und Beschädigungen und ersetzen Sie beschädigte Schläuche unverzüglich!

Wir empfehlen die Verwendung des Filterpakets 15 (94234).

 A. Öffnen Sie die Schutzvorrichtung, entfernen Sie die 2 beiden M10 Schrauben, öffnen Sie die Abdeckung und haken Sie sie in der Sperrvorrichtung ein.	 B. Entfernen Sie den Ablassstöpsel aus dem Boden des Behälters und entleeren Sie den Tank. Setzen Sie den Stöpsel wieder ein, wenn der Behälter leer ist. Die Entleerung kann auch über die Füllöffnung mit einer Absaugpumpe erfolgen.
 C. Entfernen Sie die Deckel des Filters und entfernen Sie die alte Filterpatrone und das Nest. Die Auffüllung des Öls (40 l) kann ohne die Patrone erfolgen. Setzen Sie das gesäuberte Nest und eine neue Patrone ein und montieren Sie die Abdeckung an ihrem Platz.	 D. Entfernen Sie den Bodenpfropfen C und entleeren Sie das Getriebe. Setzen Sie den Stöpsel wieder ein und fügen Sie 0,2 l Getriebeöl zu. Modelle TR und TRE.

ERSATZTEILNUMMER DER FILTERPATRONE

94134



TRENNEN SIE DEN SÄGESPALTAUTOMATEN VON DER ANTRIEBSQUELLE AB, BEVOR SIE WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN!



NACH DER WARTUNG SIND ALLE GELÖSTEN SCHUTZVORRICHTUNGEN WIEDER ZU BEFESTIGEN UND ZU PRÜFEN, OB SIE FUNKTIONIEREN, BEVOR DIE MASCHINE WIEDER GENUTZT WERDEN

KANN!

5.5.1 Verlängertes Wartungsintervall

Der Abstand der Ölwechsel kann verlängert werden, wenn die Maschine mehr als 1000 h pro Jahr verwendet wird, dann muss das Öl nur einmal pro Jahr gewechselt werden. Für die zwischenzeitliche Wartung reicht der Wechsel des Ölfilters (94134) und bei Bedarf kann Hydraulik-/Getriebeöl nachgefüllt werden.

Die Filterpatrone muss mindestens einmal pro Jahr ausgetauscht werden, das Hydrauliköl mindestens einmal in zwei Jahren.

5.5.2 Schmiermitteltabelle

	HYDRAULIKÖL	GETRIEBEÖL	KEILSCHMIERÖL
QUALITÄT	ISO VG 46 / VG 32	SAE 80W-90 / API GL-4	SCHNEIDEKETTENÖL
MENGE	40 L	200 ml	3 l

5.6 Lagerung

Führen Sie die tägliche und monatliche Wartung des Sägespaltautomaten vor der Einlagerung durch, schmieren Sie die Keile leicht (z.B. mit Sprühöl), um Rostbildung vorzubeugen. Führen Sie die 200h-Wartung durch, bevor Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen, wodurch Sie eine zuverlässige Funktion des Geräts sicherstellen.

Bewahren Sie den Sägespaltautomaten vor Regen geschützt auf.

5.7 Wartungsbuch

Nehmen Sie jeweils bei der Durchführung der 1000 h Wartung Eintragungen ins Wartungsbuch vor.

DATUM	HYDRAULIK ÖL	HYDRAULIK FILTER	GETRIEBE ÖL	SONSTIGES

--	--	--	--	--

6. Fehlersuche

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Gerät startet nicht	E - Sicherung durchgebrannt E - Motorschutz ausgelöst TR - Loch in der Zapfwelle Fehler bei der TR-Kraftübertragung	<i>Sicherung wechseln</i> <i>Abkühlung abwarten</i> <i>Achse wechseln (2.5.B)</i> <i>Multiplikatorschalter und Beschlag der Pumpe prüfen</i>
Elektromotor läuft in die falsche Richtung.	Aus der Phasenfolge hervorgehende falsche Drehrichtung.	<i>Drehrichtung in der Einbaugeräte-Steckdose umlegen (2.5.B)</i>
Das Zuführband funktioniert nicht	Förderbandriemen ist locker Ringschlauch des Reihenanschlusses fehlt Einstellung des Sägeventils	<i>Spannen Sie das Band des Förderers (5.4.I)</i> <i>Ringschlauch installieren (2.7.A)</i> <i>Sägeventil einstellen (5.4.1)</i>
Sägen funktioniert nicht	Schutzvorrichtung des Arbeitsbereichs ist geöffnet Kein oder zu wenig Öl vorhanden Kette/Flansch beschädigt Einstellungen/Funktion des Sägeventils	<i>Schutzvorrichtung schließen (3.3.B)</i> <i>Menge des Hydrauliköls überprüfen (5.3.A)</i> <i>Schwert warten (5.3.1)</i> <i>Sägeventil prüfen (5.4.1)</i>
Säge schneidet schlecht	Schutzvorrichtung des Arbeitsbereichs ist geöffnet/angelehnt Flansch beschädigt / verschlissen, deshalb sägt das Schwert schief Störung oder Luft im Klingenschmiermittelsystem	<i>Abfall entfernen und Schutzvorrichtung schließen (3.3.B)</i> <i>Keile warten / Flansch wechseln (5.3.1)</i> <i>Kontrollieren Sie das Klingenschmiermittelsystem (3.5.1)</i>
Säge stoppt nicht	Sägeachse geht nicht auf freie Position zurück Sägeventil geht nicht auf mittlere Position zurück	<i>Feder spannen/wechseln [96015] (5.4.D)</i> <i>Einstellungen prüfen (5.4.1)</i>
Spalten funktioniert nicht	Schutzvorrichtung des Arbeitsbereichs ist geöffnet Kein oder zu wenig Öl vorhanden Unreinheiten unter/hinter dem Niederhalter Automatisches Spalten funktioniert nicht Einstellungen des Spaltventils verschoben	<i>Schutzvorrichtung schließen (3.3.B)</i> <i>Menge des Hydrauliköls überprüfen (5.3.A)</i> <i>Spaltgerät reinigen (5.3)</i> <i>Feder des Abzugs einstellen (5.4.C)</i> <i>Spaltventil einstellen (5.4.1)</i>
Die Bewegung des Schiebers ist langsam oder kraftlos	Kein oder zu wenig Hydrauliköl vorhanden. Das Öl ist zu kalt Beschleunigungsventil wechselt nicht die Intensität	<i>Menge des Hydrauliköls überprüfen (5.3.A)</i> <i>Lassen Sie die Maschine einige Minuten laufen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.</i> <i>Beschleunigungsventil einstellen (5.4.3)</i>
Der Schieber verklemmt sich am anderen Ende	Zylinder bewegt sich bis zum Boden Überdruckventil löst aus	<i>Schlaglänge einstellen (5.4.2)</i> <i>Maschine reinigen (5.4)</i>
Das Holz wird nicht gespalten	Spaltkeil falsch eingestellt Durchmesser größer als 36 cm Holz verklemmt sich am Keil An der Spaltstelle befindet sich ein Ast, das Ende liegt schräg oder das Holz liegt falsch	<i>Höhe des Spaltkeils einstellen (3.5.A)</i> <i>Holz entfernen</i> <i>Einschieben abbrechen und kleineren Stumpf in den Kanal einlegen und versuchen, zu spalten (3.5)</i> <i>Holz drehen und abgestützt vertikal gegen den Spaltkeil ausrichten</i>
Das Öl erwärmt sich auf über 80°C.	Drehzahl des Abgriffs hoch. Zu wenig/zu viel Öl. Zylinder bewegt sich bis zum Boden. Sägeventil geht nicht auf mittlere Position zurück	<i>MAX RPM 400 (2.5.B)</i> <i>Öl zugeben/entfernen (5.3.A)</i> <i>Spaltgerät einstellen (5.4.2)</i> <i>Einstellungen prüfen (5.4.1)</i>
Das Holz hebt sich beim Spalten.	Schlaglänge zu kurz, weshalb der vorherige Klotz am Beil hängengeblieben ist. Schiefes Stück Holz	<i>Schlaglänge des Kolbens prüfen (5.4.2)</i>
Der Riemen des Förderers verklemmt sich	Laufband zu locker Das Holz stößt gegen das Band des Förderers Das Laufband läuft schräg	<i>Band nachspannen (2.4.K)</i> <i>Förderer zu steif (2.4.I)</i> <i>Obere Rolle des Förderers einstellen.</i>
Das Band des Förderers läuft nicht	Holz auf dem Förderer verkeilt Falsche Drehrichtung (E und TRE Modelle)	<i>Verklemmtes Holz entfernen</i> <i>Drehrichtung umkehren (2.5.B)</i>

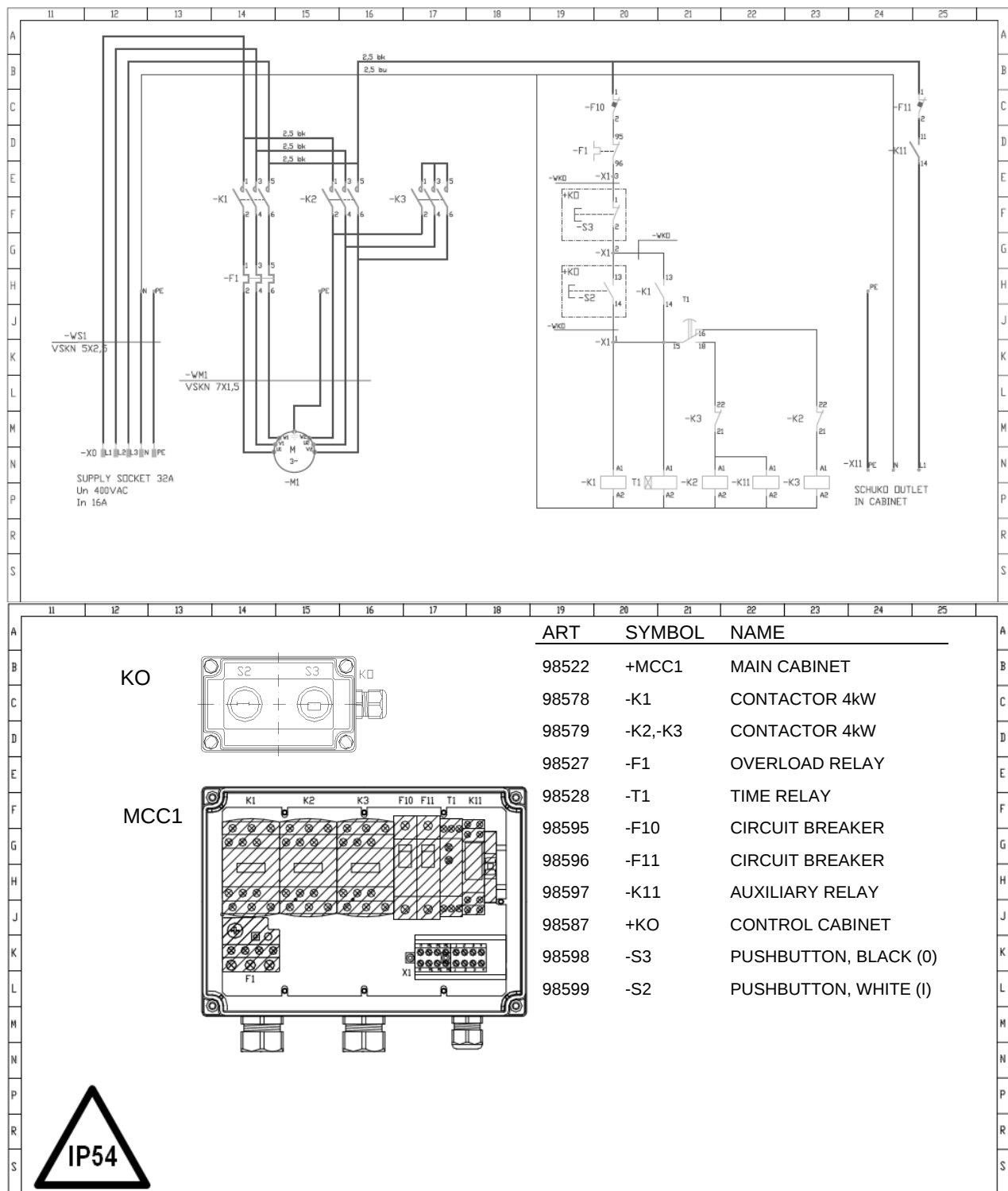
	Hydraulikschläuche des Förderers abgelöst/locker Das Band hat sich verklemmt Überdruckventil ausgelöst (pfeift)	<i>Schnellanschlüsse reinigen und neu befestigen (2.7.B)</i> <i>Lösen Sie das verklemmte Band vorsichtig</i> <i>Überdruckventil einstellen (4.4.4)</i>
Die Säge und das Spaltgerät funktionieren, obwohl die Schutzvorrichtung offen ist	Schutzmechanismus beschädigt	<i>Teile des Schutzmechanismus prüfen und einstellen/ersetzen (3.3.C)</i>

7. Technische Spezifikation

Sägen Hydraulische Kettensäge

Keilflansch	15" / 1,3 mm
Sägekette	64 Glieder / 0.325" / 1.3 mm
Maximaler Sägedurchmesser	360 mm
Maximaler Spaltdurchmesser	600 mm
Anzahl der Spaltschieber.....	1 St.
Eigenes Hydrauliksystem	Ja
Elektromotor/Nennstrom	7,5 kW / 3 x 20A (Nur TRE- und E-Modelle)
IP	54
Spalkraft/Durchmesser des Zylinders	7,0 t/ 63 mm
Keil zum Spalten in 4 Teile	Standard
Keil zum Spalten in 6 Teile	Sonderausstattung
Keil zum Spalten in 8 Teile	Sonderausstattung
Hydraulikölspeicher	40 Liter
Klingenschmiermittelbehälter	3 Liter
Länge/Breite des Zuführbands	2,0 m / 150 mm
Länge/Breite des Ausstoßförderers.....	Basic 3,8 m / 200 mm, Pro 4,2 m / 300 mm
Maximale Anhebehöhe.....	Basic 295 cm (45 °), Pro 315 cm (45 °)
Maximales Gewicht	690 kg
Maximale Höhe in der Arbeitsposition	300 cm
Maximale Höhe in der Transportposition.....	250 cm
Maximale Länge in der Arbeitsposition	585 cm
Maximale Länge in der Transportposition	237 cm
Maximal Tiefe	103 cm
Maximaler Holzdurchmesser	36 cm
Maximale Holzlänge	400 cm
Output der Maschine	3-8 m ³ /h (Abwurf)

7.1 Anschlussplan des Elektromotors (Modelle E und TRE),



BEI ELEKTROTECHNISCHEN PROBLEMEN MÜSSEN SIE SICH AN EINEN QUALIFIZIERTEN ELEKTRIKER WENDEN!

japa[®]
Laitilan Rautarakenne Oy
www.japa.fi